

€ 6.-

GRE SCHNORE SCHNORE RAPFOHL

2023

73 Jahre Berichte, Gerüchte, Gedichte rund um Bregenz

schnorrapfohl



schnorrapfohl

Liebe Freundinnen und Freunde des

BREGENZER KINDERFASCHINGS,

Wenn ich mit Menschen in unserer Stadt spreche, werde ich manchmal gefragt, wofür denn die finanzielle Unterstützung des ORE ORE sein soll.

Für viele Bürgerinnen und Bürger unserer lebenswerten Stadt ist der Fasching nur beim Faschingsumzug und auf den Faschingsbällen sichtbar. Bei genauerer Betrachtung zeigt es sich vielschichtiger.

Der ORE ORE veranstaltet einige kleinere Kinder-Faschingsfeste. Zudem gibt es schon seit Jahrzehnten unser beliebtes Fest der 1.000 Krapfen am Faschingsdienstag. Auf den Kinderball im Festspielhaus freuen sich Jahr für Jahr bis zu 700 Kinder. Krapfen, Würstchen, Eis und natürlich jede Menge Luftballons werden auf all diesen Festen an die Kinder verteilt.

Unser Prinzenpaar besucht jedes Jahr alle Kindergärten und seit 2022 auch die Volksschulen in Bregenz. Die Kinder in den Kindergärten und Volksschulen bereiten sich oft wochenlang auf den Besuch vor. Für viele Kinder ist ein Prinz und eine Prinzessin zum Anfassen ein Highlight. In der 5. Jahreszeit verteilt der ORE ORE an die Kinder in Bregenz regelmäßig bis zu 9.000 Faschingskrapfen. Der Faschingsumzug am Faschingssonntag, an dem bis zu 10.000 Besucher zu erwarten sind, wird vom ORE ORE veranstaltet. Auch dort gilt Gratisverpflegung für unsere kleinen Mäschgerle.

Und für uns Erwachsene? Die 5. Jahreszeit sollte uns die Möglichkeit geben loszulassen.

Amol alle 5 hänga lo, an Schritt uf zita macha und ned umeluaga uf der Blödsinn vom ganza Johr. Uf Genderwahn und Lüt dia sich uf Strossa kleaband. Uf Politiker im Whatsapp Fieaba und warum „Cristus mansionem benidicat“- koan schwarz agmohlta mehr uf Tür schrieba darf.

Mein Dank gilt allen Ehrenamtlichen, die helfen, diesen Bregenzer Kinderfasching auf die Beine zu stellen. Allen Sponsoren dieser Ausgabe des Schnorrapfhols, welche mit ihrer Unterstützung dazu beitragen, dass in Bregenz die Tradition Kinderfasching weiter bestehen kann.

Der Stadt Bregenz, den Feuerwehren und der Polizei und Landespolizei mein großer Dank, für die so wichtige Hilfe. In diesem Jahr gilt mein besonderer Dank der Stadtkapelle Bregenz Vorkloster und der Stadtmusik Bregenz für die Teilnahme am großem Bregenzer Faschingsumzug.

Sind luschtig und hond's fein mitnandt

Martin Steiner, Obmann ORE ORE, manche sägant oh Präsident

Impressum

Herausgeber: Verein Ore Ore Bregenzer Kinderfasching
E-Mail an die Redaktion: obmann@oreore.at
Liebesbriefe an: dito
Website: www.oreore.at
Chefredaktion: Alle, die sonst nichts zu sagen haben.
Organisiert im Verein Ore Ore Kinderfasching.
Kontrolleure des guten Geschmacks: Altprinzen

Fotografie, Bildmaterial: Aus dem Bregenzer Kinderfasching;
und von überall und nirgends
Druck: Russmedia
Auflage: Sauviele
Titelbild: Marbod Fritsch;
Kleber: Marillamarmelad

www.oreore.at

CO





Klimakampf geht in die nächste Runde. Bier. ★

Vermeintliche Gäste kleben sich im Gasthaus Adler auf der Fluh an. Wirt kann aufgrund fieser Klebeattacke die Sperrstunde nicht einhalten. Aktivisten werden bis in die frühen Morgenstunden mit Flüssigkeit versorgt. Einer der Aktivisten richtet sich gegen drei Uhr morgens, sichtlich gezeichnet vom Klimakampf, über die Medien an seine Frau:

„Schatz, ich würde gerne nachhause kommen, klebe hier aber immer noch fest. Bitte vergiss nicht, wir machen das fürs Klima. Wir halten noch durch und kämpfen weiter. Alex, noch eine Runde!“

Einstiegs-Set für den
Ore Ore Klimakampf

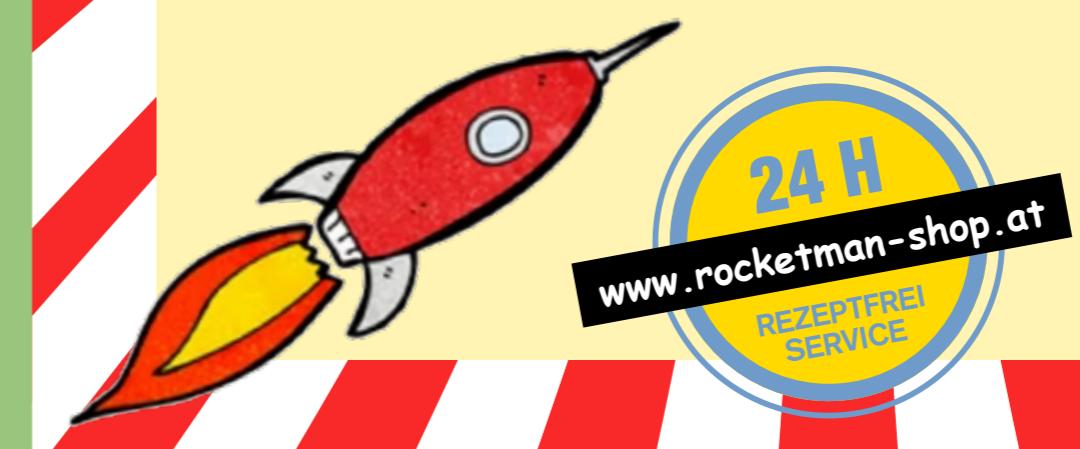


Endlich! Die Rakete hebt wieder ab!

2 X IN 2 JAHREN: ALS BREGENZER FASCHINGSPRINZ
ZEIGT GÜ ERSTAUNLICHES STEHVERMÖGEN.

#FaschingsErfolg #ohneRezept

So heißt es Güseidank auch heuer wieder: Gefolge einladen, Motor starten und den Zug in den Tunnel fahren lassen. Rein, raus Applaus! Ein außergewöhnliches Engagement für den Bregenzer Fasching. Im Auftrag der etwas neidischen Altprinzen sollen wir dem Prinzen Danke sagen. Und ihn fragen, ob's soviel Ore Ore auch ohne Rezept gibt?





Sandra und die ALten WEISSEN MÄNNER

DER INHALT IN 10 SEKUNDEN

Über den Umgang mit Männern im besten Alter – wie z.B. den Altprinzen – und deren Verkehr.

Das Feindbild unserer Vizebürgermeisterin Sandra Schoch schilderte diese in Zusammenhang mit der Fußgängerzonen-Diskussion auf Facebook: „Alte weiße Männer, welche die Welt an die Wand fahren möchten“. Alte weiße Männer also. Ob jetzt alle alten weißen Männer der Welt diese an die Wand fahren möchten, darf bezweifelt werden; manche, etwa Putin oder Trump, aber auch gebräuntere – Erdogan – oder vergilbte wie Xi, neigen allerdings schon dazu. Für alle anderen, etwa die Ore Ore-Faschingsprinzen, die ja ausnahmslos alte (oder mittelalte) weiße Männer sind, ist dies aber

nicht gerade eine läbliche Bezeichnung, um nicht zu sagen eine Beleidigung. Jetzt kann man ja verstehen, dass Sandra, die ja für Integration, Frauen, Gleichbehandlung und LGBTIQ+ (diverse sexuelle Orientierungen) zuständig ist, ein weit gefächertes Klientel hat und viele ihrer Schäfchen entsprechen nicht dem, was allgemein unter alte weiße Männer (ein Synonym für die Mächtigen in unserem Land) fällt. Die Frauen sind mehrheitlich nicht männlich genug, die unter „Integration“ zu behandelnden Menschen nicht weiß genug und die LGBTIQ+ Community wohl nicht alt genug. Wie aber steht

es mit der „Gleichbehandlung“, einem Schlüsselressort der Bregenzer Vorzeige-Grünen? Sind „alte weiße Männer“ da nicht gleich zu behandeln wie „junge schwarze Frauen“ oder „undefinierbare karierte Irgendwas“? So richtig Vorbildwirkung – auch was die Begrifflichkeit betrifft – hat die politische Multi-Funktionärin da jedenfalls nicht, wenn von einer Gleichbehandlungs-Beauftragten eine bestimmte Gruppe von vornherein diffamiert wird.

Und noch was gibt zu denken: Man kann ja alte weiße Männer per se nicht mögen und diese als Blockierer, Verhinderer oder gar Gegner des angestrebten Welt-Glücks sehen. Wie aber reagiert man dann? Meidet man diese, auch wenn sie Stadtrat in der eigenen Fraktion, Vorgesetzter – also Präsident – im Landtag oder gar Gatte sind? Oder unterteilt man dann – ganz im Sinne eines Gleichbehandlungs-Grundsatzes – dann doch ein wenig? „Alte weiße Männer mit dem Herz am rechten Fleck und Umweltbewusstsein“ am einen und „alte weiße Männer, die keine Veränderung zulassen und zudem noch aussehen wie Harvey Weinstein“ am anderen Ende der Skala.



#beleidigtealteweißeleberwurscht:in

Na also, geht doch, da muss man doch nicht gleich alle über einen Kamm scheren...

Die Vizebürgermeisterin bezeichnetet diese auf Facebook als: „alte weiße Männer, welche die Welt an die Wand fahren möchten und ihr vorrechnen würden, wieviel CO₂ eingespart werden könnte, wenn man wieder durch die Fußgängerzone fahren dürfte“. Der Begriff alte weiße Männer (LGBTIQ-Debatte) ist

hier nicht nur völlig fehl am Platz, er ist auch beleidigend.

Um sich besser einzufühlen und empathischere Argumente ins Feld zu führen, empfehlen wir Feldforschung am eigenen Leib, siehe Kostümvorschlag rechts.

Geht an Fasching und auch den restlichen Tagen im Jahr. Ore ore!

Was ich vergaß: Die Opposition schläft und schweigt.



Alte weiße Männer ???

Wikipedia

Sie stehen für das Ewiggestrige, für Überlegenheit, Sexismus, Macht und Privilegien; sie sind in westlichen Gesellschaften Staatsoberhäupter, ...

Es ist ein Begriff, der wie kein zweiter die Gemüter auf Twitter und im Feuilleton erhitzt. Denn immer, wenn er fällt, geht es ums Ganze: um die Weltanschauung, um Feminismus, um Macht. So Mancher der alt, ein Mann und obendrein noch weiß ist, fühlt sich angegriffen und hält den Ausdruck für ein Schimpfwort. Als Beleidigung strafbar ist „alter weißer Mann“ jedoch nur im Ausnahmefall.



5 min. TIPP

Willst du auch?

Do It Yourself

Reg di
nid uf



ore·ore dankschön!

Wohnungsnot in Bregenz spitzt sich zu.

Gabi N. findet temporären
Unterschlupf bei



schnorrapfohl



Raiffeisenbank
in Bregenz

Sind in Bregenz schon lang daheim,
Sparer, Häuslebauer & Unternehmer
kommen gern herein.
Ob Feuerwehr, Handball oder Chor
für unsere Vereine haben
wir stets ein offenes Ohr.
Sind dein bester Partner
in der Region,
wir sind da für deine
persönliche Mission.



MOTORSCHIFF
OESTERREICH
1928



Ein Hauch von Luxus gleitet
über das Schwäbische Meer,
der Luxus-Liner Oesterreich, der macht viel her.
Das Art déco Motorschiff atmet Geschichte, hat Flair,
freut sich auf Gäste, die halten Einkehr.
Geboten werden Themenfahrten, Kunst und Kultur,
und die Kaiserfahrt verspricht Genuss pur.
Die Bordküche fügt sich hier makellos ein,
Starkoch Huber lädt mit kreativen Menüs dazu ein.
Erleben sie Schifffahrt, edel und bestens betreut,
mit dem MS Oesterreich ein Schauspiel, das sehr erfreut.

Neue StVO der Grünen-Schoch Radler dürfen offiziell auf alle anderen sch*****.



Was sich in Vorarlbergs größter auto- und menschbefreiten Zone, früher auch „Bregenz an einem Sonntag Abend“ genannt, bereits seit Jahren zeigt, wird jetzt zum Gesetz. Also halt frei nach der neuen Bregenzer Legislative: einfach mal Schilder aufstellen und schauen, was passiert.

Jedenfalls dürfen Radler jetzt hochoffiziell auf alles sch*****, was ihnen so begegnet: Hund, Katz, Fußgänger, Bus und Autofahrer. Dass eingefleischte Fahrradfahrer diese neue Freizügigkeit nutzen, steht außer Frage.

Nur das Wie scheint vielen noch nicht klar zu sein: lässig ohne Hose auf den Pedalen stehend, gemütlich sitzend auf dem neuen speziell vergrößerten Lochsattel (bald beim Raider und anderen Fahrradhändlern – 400 Euro Förderung gibts von der Stadt nicht) oder im neuen Kikickack-Anhänger – die Möglichkeiten sind vielfältig.

Während die Autofahrer vor Zorn einfach nur ins Lenkrad beißen, regt sich unter den Hundebesitzern massiver Widerstand mit der Forderung:

Gleicher Scheiß für alle!



#einfachlaufenlassen #gibgummi

Kirchstraße für Verkehr freigegeben Alternativ-Ralley in Bregenz

AUF DIE PLÄTZE! FERTIG! LOS!

on tour

FLITZE-RITSCHE

Michael F. Litzer

„Ohne uns machst du gar nichts, hat Veronika gesagt.“

ALSO ENTWEDER,
DEIN ROLLATOR
VERLIERT ÖL, ODER...
ODER WAS?

SAG, MEISTER:

„Seht ihr, wie versprochen mach' ich in der Fußgängerzone Ausnahmen für bestimmte Autofahrer!“

N. Lauda

„Ziemlich frisch heut. Ich glaub, ich hol dem Bürgermeister und mir noch ein paar lässige Gewinnersocken!“

„Nix da, der Braun winkt schon die Startflagge.“

Wer schwankt, hat mehr vom Weg.



13

12



ALTPRINZEN-BALL



#alles#hin#undweg

Die Vandalen

erobern Bregenz

STOPPT DEN VANDALISMUS



DER INHALT IN 10 SEKUNDEN

Wie man bei der erheblichen Zerstörung von
städtischem Gut vergeblich nach Hirn sucht.

Unter den germanischen
Völkern, die während der
Völkerwanderung Europa
und Nordafrika besiedelten,
kommen sie wohl zu Unrecht
am schlechtesten weg: die
Vandalen.

Das liegt vor allem an der
Plünderung Roms unter
Geiserich im Jahre 455 nach
Christus. Es war nicht die erste
Eroberung der Hauptstadt
des Weltreichs und sie war
auch nicht brutaler als andere
Kriegshandlungen jener
Zeit; allerdings leitete sie
den endgültigen Untergang
des ohnehin in den letzten
Zügen liegenden ‚Imperium
Romanum‘ ein und gilt daher als
Wendepunkt von der Antike ins
düstere Mittelalter.

Ein Kulturschock, der sich
in einem Wort manifestierte:
,Vandalismus‘, das für ‚sinnlose
Zerstörungswut‘ steht. Im
Gegensatz zum Reich der
Vandalen ist dieser nicht
verschwunden, sondern feiert

fröhliche Urstände, denn in Bregenz kommen andauernd besonders hirn- und sinnlose Beispiele von Vandalismus vor. So wurde die Pipeline eröffnet, deren Renovierung und die Verbesserung der Sicherheit ebendort den Steuerzahlern immerhin über sechs Millionen Euro kostete. Und was geschah bereits in der ersten(!) Nacht: Die Holzverschalung der gepflanzten Bäumchen wurde als Brennholz fürs Lagerfeuer verwendet. Und die liebevoll geplante Mini-Allee glich schon am Debutabend einem umgepflügten Acker.

Nur zwei Tage später hatten Personen nichts Besseres zu tun, als auf einem Spielplatz im Vorkloster mehrere Bäume zu entrinden, die daraufhin gefällt werden mussten.

Abgesehen, dass dies wohl Stunden gedauert haben muss: auch für Menschen, die nicht an das Schmerzempfinden von Pflanzen glauben, ein besonders herzloser Akt.

Und zu guter Letzt landeten die (übrigens sehr schweren) Metallstühle, die vor dem Festspielhaus die Skulptur ‚Ready Maid‘ umringen, im Bodensee ... Jetzt sollte man ja nicht gleich nach noch mehr Überwachung und Security schreien; aber wenn sich die Wut (denn für ‚jugendlichen Spieltrieb‘ sind diese Aktionen dann doch etwas zu brachial) mancher Nachtschwärmer weiterhin auf solcherlei Weise äußert, wird es gezwungenermaßen zu mehr Kameras und Polizeistreifen kommen. Und drei Mal darf man raten, wer dann zuallererst vom ‚bösen Überwachungsstaat‘ gröhlt – die Verursacher solcher Vandalenakte. Badende an der Pipeline, Spaziergänger am See und Kinder am Spielplatz jedenfalls mit Sicherheit nicht.

Geiserich und Co. hätten diese Neo-Vandalen vielleicht mit bloßer Verachtung gestraft. Fast 1600 Jahre später reicht das nicht mehr...



Schnorrapfohl Präsentation 2022

Erstmals mit einem
Titelbild des Bregenzer
Künstlers Helmut King.



ore·ore dankschön!



Altprinz Joschi
schafft nit nur
schnaall und
gnau in sinara
Kunstslosserei macht
er oh Kunst am Bau

DEURING
Kunstslosser

Vom Fass ist unsere Passion, nur das Beste unsere Tradition.
Auch die Fasnachtsmenschen wissen: Feines vom Fass
wollen wir nicht missen.



vom
FASS
Sehen
PROBIEREN
GENIESSEN

Im Gewerbe megastark, im Privatbe-
reich der Best, das ist der Reinhard
Götze von der remax-immowest.



RE/MAX®
Immowest



Ob mit am Flügar,
Bus, oder Schiff,
mir hond des Reisa
halt im Griff;
vom Kindle bis
zu unsren Weisen,
z' Breagaz goht ma zu Weiss-Reisen.

Blitzsauber und rein,
nur APE macht's so fein!



APE Gebäudereinigung

Mittelfinger und Vogelfutter

DER INHALT IN 10 SEKUNDEN

#allesaufSchiene#puttputtfuck

Was man alles beim Zugfahren erleben kann:
unangebrachte obszöne Gesten und angebrachte originelle Schilder.



Oft sind die kleinen Dinge die Highlights des Tages. Gestern fuhr ich etwa mit dem Zug nach Feldkirch und sah im Bahnhof Bregenz den wohl unverdientesten Stinkfinger aller Zeiten, galt er doch nicht dem maroden Gebäude an sich.

Eine Frau vertat sich offensichtlich im Timing und erreichte den Zug nicht mehr rechtzeitig. Obschon dieser bereits Fahrt aufgenommen hatte, versuchte die Mitvierzigerin noch die Tür zu öffnen, welche natürlich nicht mehr reagierte. Die schlussendlich gar nicht ungefährliche Aktion quittierte die Dame schließlich mit einem Stinkfinger Richtung Lokführer, der, hätte er angehalten, den schon 20 km/h schnellen Zug wohl erst im Vorkloster zum Stehen gebracht hätte. Da ich diesen Missfallensausdruck als sehr unangemessen empfand, versuchte ich nach dem Aussteigen dem zu Unrecht versteinigerten Lokführer dies mit einer gegenteiligen Geste (Daumen nach oben) wiedergutzumachen. Ob er dieses Ansinnen richtig gedeutet hat, kann ich nicht sagen, denn

gemäß dem durchaus exakten ÖBB-Fahrplan fuhr der Mann gleich wieder los und so entstand kein Gespräch, das uns vielleicht beide zum Schmunzeln gebracht hätte.

Geschmunzelt habe ich wenige Minuten später, als ich mich in der Feldkircher Bahnhofshalle an Erzeugnissen der

heimischen Backkunst laben wollte. Auf den Stehtischchen beim dortigen Verkaufsstand waren Schilder mit dem Text „Bitte keine Vögel füttern“ angebracht. Da diese Tische keineswegs im Freien standen, sondern eher im hintersten Winkel der mit Glastüren gesicherten Haupthalle, wunderte es mich schon ein wenig, dass das Vorkommen von Vögeln in dem Raum scheinbar sehr häufig sein muss. Fliegen diese bei Niederschlag hurtig zwischen den mit Koffern beladenen Gästen und den sich schnell wieder schließenden Türen in die feine, trockene Halle? Das ist sehr klug für Lebewesen mit einem nur daumengroßen Gehirn. Und wenn sie ihr Ziel erreicht haben, sitzen dann alte Häkeltanten,

die Taschen voller Vogelfutter, in der Halle und sorgen sich dann um Amsel, Drossel, Fink und Star? Oder war es vielmehr so, dass der eine oder andere Blätterteigteil des Imbisses seiner Wahl an das fröhliche Federvieh abgab? Und was soll daran so schlimm sein?

Servievorschlag

Bitte
nur draußen
vögeln!
Die Bahnhofsverwaltung

Sei es drum:
Lebendige
Orte brauchen
lebendige
Hinweisschilder.

Singen und Pfeifen
in der Haupthalle verboten,
es ist nur Vögeln
gestattet!
Die Bahnhofsverwaltung



16

Der Clown ist die wichtigste Mahlzeit des Tages.

V+

Bereits 14.000 Vorarlberger:innen nutzen den V+ Zugang

Ore Ore

TESTE AUCH DU DEN V+ ZUGANG
4 WOCHEN LANG KOSTENLOS.

Wir wünschen allen Teilnehmer:innen des „Bregenzer Kinderfaschings“ viel Spaß!

Jetzt unter vol.at/promotion oder einfach mit dem QR-Code:





schnorrapfohl

#obenohne#untenohne

#dienackteWahrheit

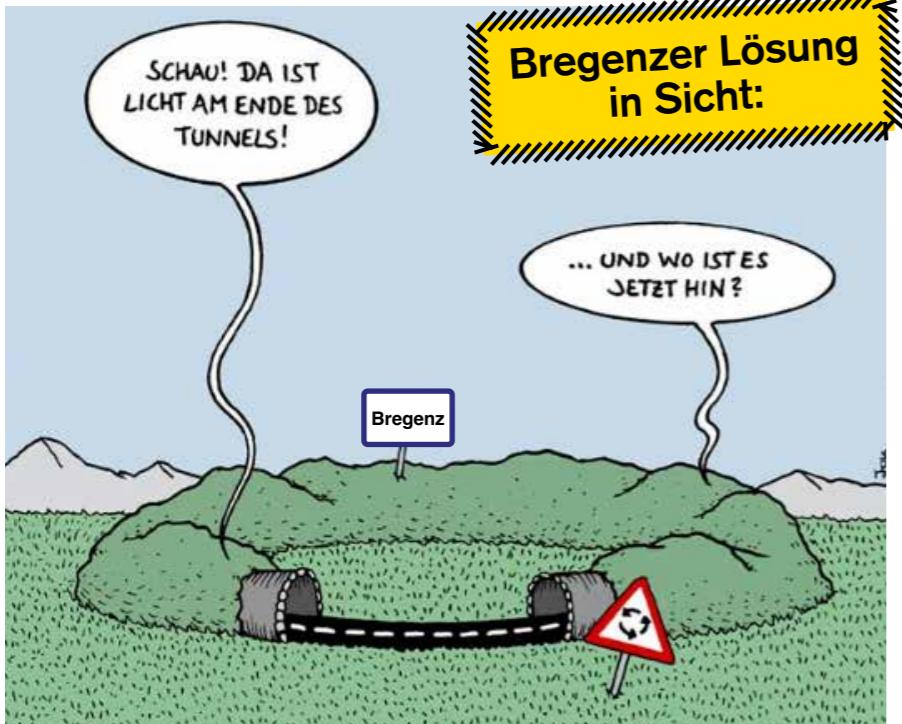
#wegmitdemzug

Weg mit der X lästigen Bahn!

Nach den aktuellen Plänen bleibt die Bahn zerscht oben. Geht gar nicht. Nach unten verlegen? Geht auch nicht. Wohin damit?

18

Also unterirdische Gleise z' Breagaz, das geht gar nicht. Sagen die ÖBB. Oben drüber, gar



Häuser im Weg, die man abrufen müsste. Das gilt auch dann, wenn die Bahn z' Breagaz in so einem Schacht verlegt würde, offene Bauweise, heißt das. Das würde grad die von „Mehr zum See“ hart erwischen und geht deshalb grundsätzlich nicht. Jetz zerscht einmal die Straße durch Breagaz gi Lochau, die bleibt oben, aber gräder, nicht so geschlängelt um den Platz, wo früher der Jodok Fink Platz gehabt hat. Diese gräde erst präsentierte Variante haben fast alle schluckt. Es gibt nur wenige ewige Kritikaster, die laut sagen: „Das geht nie nicht!“ Jetzt wenn also die Bahn, die lästige, weder oben noch unten an Breagaz vorbei oder durch Breagaz durch verkehren soll, muss die dann am besten ganz weg? Also das Schicksal wie beim Wäldeerbähnle: Statt des Steinschlags als Finale hält die einhellige Einsicht, dass die Bahn zwar toll, aber eben fürchtig lästig ist? Jetzt wenn man das ganze Land – es ist eh bloß ein Ländle – mit Seilbähnle und U-Bahnen überzieht bzw. unterhöhlt, dann wäre allen geholfen. In jedem Kaff eine Talstation oder ein Maulwurfs- oder Scherloch zum Nahverkehr und erst hinter dem Arlberg eine ghörige Bahn oder drüben z' Lindau und z' St. Margrethen – es wäre allen geholfen. Halt ich und du und Sie – mir täten das gewiss nicht mehr erleben. Aber egal: Mit der S18, der Ried-Straßenbahn und anderen grandiosen Verkehrsvorhaben geht es uns ja auch so. Und sie sollen ja auch im 22. Jahrhundert noch etwas zu schreiben haben im Schnorrapfohl über die wirklich endgültige Lösung der Verkehrsprobleme bei uns z' Breagaz.

schnorrapfohl

Sparmaßnahme in der Bodenseegemeinde

Hard legt Freitag, Montag und Mittwoch zusammen.

#3tagewoche

#hardaberflexibel



MITANAND FÜR HARD
GESPHARD

6

Gemeindeblatt

HARD

www.hard.at

Termine

Freitag, 6. Juni
9 bis 17 Uhr
Alma-Gebäude: Großer Sommerflohmarkt zugunsten von Sozialprojekten

14 bis 18 Uhr
d'Werkstatt, Ankergasse 24, Offene Jugendarbeit Hard: Werkstatt, 10 bis 18 Jahre, Tel. 0650/8628687, E-Mail: jugend@sprengel.at

15 bis 18 Uhr
Jugendtreff In&Out, Offene Jugendarbeit Hard: Mädchen-Hock, 10 bis 18 Jahre, Tel. 0650/8628687, E-Mail: jugend@sprengel.at

Montag, 6. Juni – Pfingstmontag

10 Uhr Pfarrkirche St. Sebastian: Festgottesdienst, Tel. 73345, www.pfarre-hard.at

Dienstag, 7. Juni

ab 12 Uhr Gasthaus Sternen: Gemeinsamer Mittagstisch für ältere Menschen, Tel. 74544, E-Mail: mittagstisch@sprengel.at

Mittwoch, 6. Juni

7 bis 12.30 Uhr Schulplatz, ehemals Volksschule Markt: Wochenmarkt

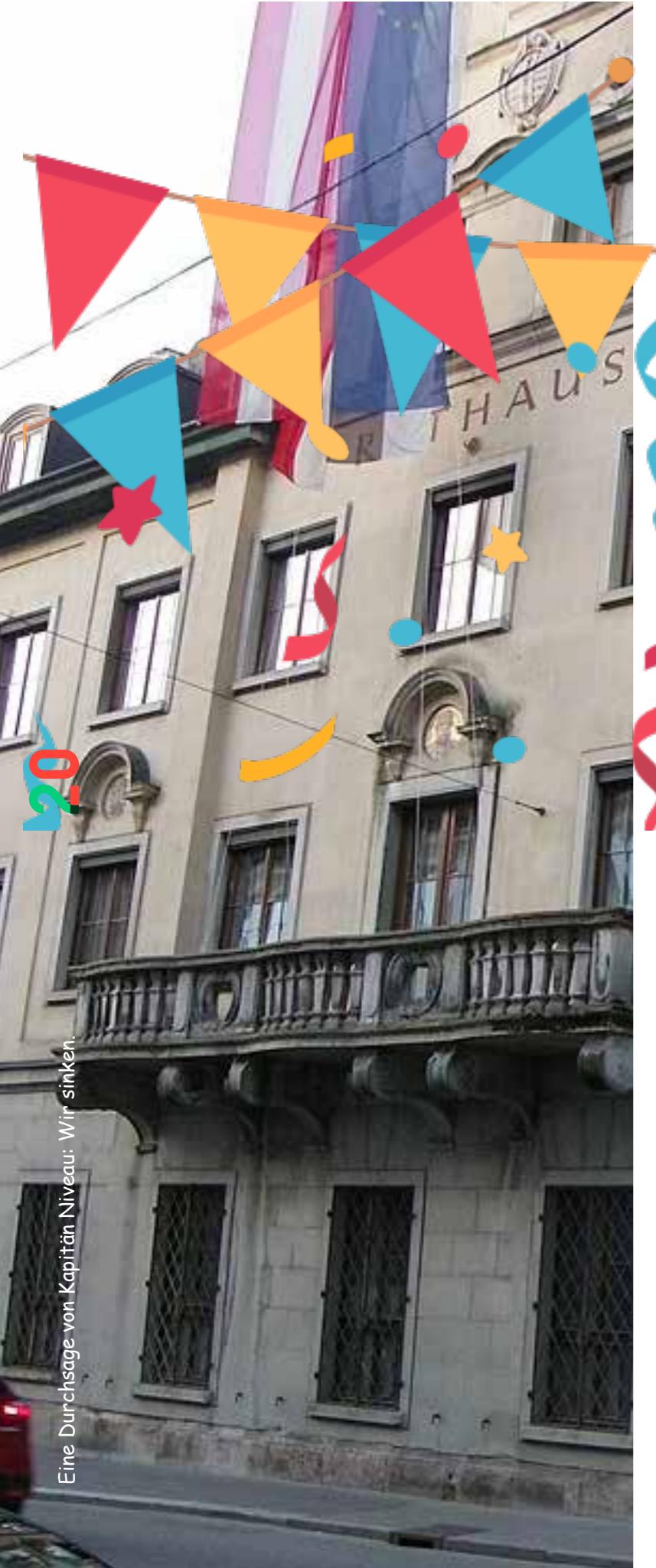
9 Uhr Pfarrzentrum: Pfarrcafé Treff.punkt mittendrin, Tel. 73345, www.pfarre-hard.at

„Mist! Warum kommt diese Idee nicht von mir?“



Für die Gemeinde bringt diese radikale Art der 5-Tage-Woche durchaus Vorteile mit sich: Da Montag, Mittwoch und Freitag nun als ein Arbeitstag gerechnet werden, spart sich die Gemeinde jährlich einige Hunderttausender an Gehältern. Auch die Müllabfuhr wird entlastet, weil sie sich praktisch jede Woche spontan nach Lust, Laune und Badewetter aussuchen kann, wann sie den Müll abholt. Bei soviel innovativer Gemeindepower kann sich Ritschs Roter Bürgermeisterkollega Staudinger den Seitenhieb in Richtung Bregenz nicht verkneifen: Wofür andere Gemeinden drei Tage brauchen, braucht Hard nur einen.

Eine Durchsage von Kapitän Niveau: Wir sinken.



Ist eine männliche Domina ein DOMINO?



Ideal auch für die Schräglage

schnorrapfohl

HOT
www.bestdress-domino.at
EXCLUSIV STUFF

Ritsch in Handschellen aus dem Rathaus abgeführt.



„Uuuuuahhh ... ich liebe diese Handschellen ... bitte komm wieder, Herrin ääh ... Prinzessin Michaela ...du bist alles für mich, denn ich liebe nur dich, Michaeeeeela“



2



ore·ore dankschön!

SPARKASSE 
Bregenz

In Bregenz seit 200 Jahren,
lässt es sich bei der Sparkasse gut sparen.
Eine Bank für Groß und Klein,
schau doch mal bei uns rein.



**Unsere feinen sachen
aus KORN
machen
kein Kopfweh**



Bäckerei Mangold

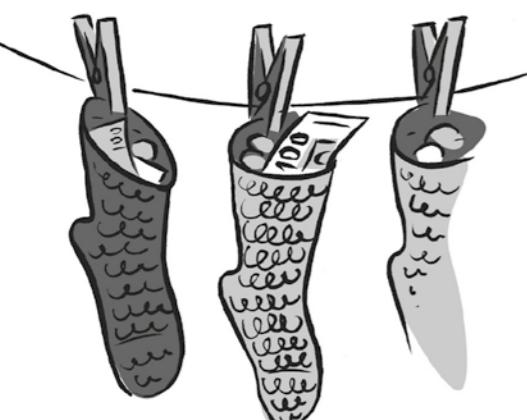
ore·ore dankschön!

Vo Breagaz in dia ganze Welt,
mit unsara Lösunga sind alle guat gstellt.
Für jeden hond mir s'passende Glas
So unsichtbar, do stoßt dar d'Nas.



glasmarte®

Wir versichern und verwalten
auch das Vermögen Deiner Alten
sind seriös und bekannt für unseren Fleiß
Auch unser Kunde Onkel Dagobert das weiß



SuS "...versichert wo SuS!"



Stadtwerke

**Wasser, Gas und Nahverkehr,
was will der Faschingsnarr
noch mehr; dazu baden und
saunieren, und dann im
Stadtbus noch dinieren!**

Der Architekt, der plant ein Haus,
doch ohne uns kommt kaum einer aus.

Wir sind die Architekten der Human Ressource,
mit unserem Einsatz bringen wir dich auf Kurs.

Sind kompetent im HR Management,
um dein Leiberl bei uns jeder rennt.

Sind keine Vermittler, sind Berater und Macher,
sind Problemlöser und beste Jobmacher.

Haben stets das Große und Ganze im Blick,
verlasse dich ruhig auf unser Geschick.

Bringen unsere Arbeit in Einklang mit deinen Zielen,
mit uns kannst du gar nichts verspielen.

Von Global Playern bis zu lokalen Spezialisten,
wir sind für ihren Erfolg die Komponisten.

Für alles und jeden die richtige Struktur,
hat Albertani und Hänel Personal Architektur.



**PERSONAL
ARCHITEKTUR**



schnorrapfohl

25

Eigentümer dürfen ihre neu sanierte Wohnanlage nicht auspacken.

Überraschendes Urteil im Sanierungspfusch-Prozess um die Wohnanlage in der Rheinstraße 34/36. Das Gericht kommt zum Schluss: Außen hui, innen eh auch irgendwie, aber außen halt mehr hui. „Es hat durchaus einen ästhetischen Mehrwert für die Passanten und den Berufsverkehr, das etwas zweifelhaft erneuerte Wohnprodukt in seiner Verpackung zu lassen.“ so ein Sprecher des Gerichts.

26



Mal bist du der Baum, mal bist du der Hund.

Zusätzlich werden die Kosten für die Mieter angehoben, die Eigentümer müssen einen Nachschlag auf den Kaufpreis entrichten. Immerhin sei der Wohnraum entlang der Fassade durch das massive Gerüst deutlich größer geworden. Dort kann man ein Picknick machen, grillen oder Wäsche aufhängen. „Selbst kleine Wanderungen rund ums Haus werden möglich, ohne dass man das Objekt verlassen muss. Diese Aufwertung

hat halt ihren Preis.“ so die Wohnbauselbsthilfe.

Weiters sorgen die fröhlich-bunten Gerüstplanen auch zu einer deutlich besseren Wärmedämmung. Wer in diesem Objekt wohnen darf, hat also zusätzlich zu einer angenehmen Farbgebung auch in den Zimmern noch weniger Ausgaben für die Raumheizung.

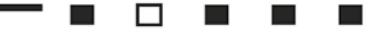
Nach unserer Piratenburg
an den Gestaden vom See,
haben viele von Euch
schon echtes Heimweh.

**Ich, Martin der Erste, versichere:
Wir sind schon bereit!, bieten
ab Anfang März wieder unsere
berühmte Gastlichkeit.**



Als Altprinz woäß i ums richtige Lacha
und do git as koa halbe Sacha.
Do bruchscha an breita Grins im Gesicht,
mit Krona vo mir wird des a Gedicht.
Mit minem Zahnwerk Hollywood-Gebiss,
will alls vo Dir an Schmatz und an Kiss.

ZAHNWERK BREGENZ
MARK SPINDLER, ZAHNTECHNISCHER MEISTERBETRIEB



Kinderfasching: Fotos verboten?!

Auf viele Bilder – etwa aus Kriegsgebieten – hätte wir heuer gerne verzichtet. Andere Bilder hätten wir aber überaus gerne gesehen, dürfen dies aber offensichtlich nicht: etwa strahlende Kinderaugen bei Faschings-Aktionen; konkret die Freude der Bregenzer Kindergarten-Kinder über den Besuch des Vereins „Ore Ore-Kinderfasching“.

28

Geschehen ist Folgendes: die bezüglich Fasching wahrlich nicht verwöhnte Narren-Fraktion wollte letztes Jahr zumindest den Kleinsten eine Freude machen – nicht umsonst heißt die Gilde schließlich „Ore Ore-Kinderfasching“. Daher besuchte eine Abordnung von Altprinzen und -prinzessinnen am Rosenmontag und Faschingsdienstag 2022 die Kindergärten der Landeshauptstadt. Im Gepäck hatten sie Säckchen für jedes Kind, gefüllt mit Süßigkeiten und Spielen, sowie Fotoapparate und auch ein Team des ORF, das diese nette Begegnung filmen wollte.

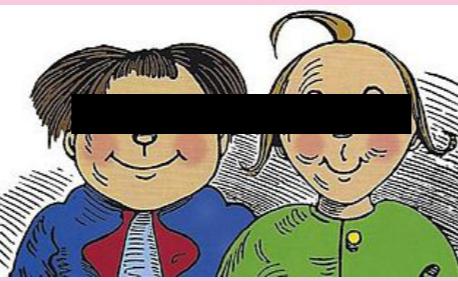
Pustekuchen: Laut den Veranstaltern wurde schon im zweiten Kindergarten darauf hingewiesen, dass keine Bilder der kleinen Mäschgerle gemacht werden dürfen, woraufhin der Staatssender und auch die Vereins-Fotografen dies unterließen. Jetzt fordert zwar sicher niemand eine „gläserne Gesellschaft“, welche die DNA in den Personalausweis integrieren

will. Aber ein Foto oder ein „V-heute“- Beitrag von (maskierten!) Kindern als urheberrechtlich bedenklich einzustufen oder als Vergehen gegen den Datenschutz zu beurteilen, ist bedenklich. Aber tatsächlich: es muss die Zustimmung der Erziehungsberechtigten eingeholt werden, auch wenn das Kind hinten steht und unkenntlich ist.

Prinzipiell gilt dies immer und überall, ist aber im öffentlichen Raum – etwa bei einem Faschingsumzug oder aber auch bei einer Demonstration – natürlich weit schwerer umzusetzen als in Kindergärten oder Volksschulen. Pädagoginnen haben dem jedenfalls Rechnung zu tragen. Das Schlimme daran: Diese Regelung entstand ja keineswegs wegen putzigen Berichten in Tageszeitungen oder im Regionalfernsehen. Schuld ist (vor allem) das Internet, in dem verschiedenste Fotos auf verschiedenen Portalen kursierten, nicht alle zur Freude der Fotografierten oder deren Angehörigen. Und – von möglichem Mobbing bei weniger gelungenen Fotos einmal abgesehen – nicht alle Betrachter im Internet sehen sich Kinderfotos ohne Hintergedanken an.

Solche Personen haben es geschafft, dass nun nicht einmal mehr kleine Feiern im Fasching fotografiert werden dürfen. Das kann wütend machen...

Kinderpromis zeigen weltweit Solidarität mit unseren Mäschgerle



#BregenzerHandel #Liquiditätsprobleme

BREGENZER ALT-ZERE UND SCHUHHÄNDLER SUCHT SEIN GELD.

Eben hatte er es noch in seiner Hand, als er die Dose mit dem Sohlenkleber verräumte und seinen Laden für das wohlverdiente Feierabendbier zusperzte.

„Das gibts doch nicht. Wie kann man nur sein Biergeleid verlegen! Ich könnt mir immer noch an den Kopf greifen.“



29

PLAGIATSSKANDAL: Stadt-ÖVP klaut Wahlwerbung von Ritsch aus dem Jahr 2020!

Immer in Verbindung bleiben
Jetzt Michael Ritsch auf Facebook folgen!



09. Juli 2020, 11:02 Uhr

BÜRGERmeister



Bregenz kann mehr, als nur verwaltet werden

Haben Sie es schon mitbekommen? Die Stadt möchte die Kirchstraße sperren. Und zwar gleich für ein ganzes Jahr. Grund dafür ist eine Baustelle. Gleichzeitig möchten die Grünen alle Autos aus der Innenstadt verbannen – also sämtliche Straßen sperren.

Völlig unverständlich ist, dass dabei niemand das Gespräch mit den AnrainerInnen und den dortigen Geschäftsleuten gesucht hat. Über solche einschneidenden Pläne werden sie über die Medien informiert. So geht man nicht mit den BürgerInnen um, das ist ein ganz schlechter Stil.

Ich sage es deutlich: Bregenz braucht einen neuen BÜRGERmeister, der sich wirklich um die Anliegen der BürgerInnen kümmert. Aus diesem Grund trete ich bei den **Wahlen** am 13. September an; ich will meinen **Beitrag** für unsere Stadt und die Menschen, die hier leben, leisten. Denn unser Bregenz kann mehr. Dafür brauchen wir aber frischen Wind, und dafür möchte ich gemeinsam mit meinem „**Team:Bregenz**“ sorgen.

Was halten Sie davon? Ich freue mich, wenn Sie mir Ihre Meinung mitteilen! Sie erreichen mich unter 0664 6141243. Ich freue mich!

TV-Duell: Michael Ritsch vs. Markus Linhart

Immer in Verbindung bleiben
Jetzt Michael Ritsch auf Facebook folgen!



09. Juli 2020, 11:02 Uhr

BÜRGERmeister



Bregenz kann mehr, als nur verwaltet werden

Haben Sie es schon mitbekommen? Die Stadt möchte die Kirchstraße sperren. Und zwar gleich für ein ganzes Jahr. Grund dafür ist eine Baustelle. Gleichzeitig möchten die Grünen alle Autos aus der Innenstadt verbannen – also sämtliche Straßen sperren.

Völlig unverständlich ist, dass dabei niemand das Gespräch mit den AnrainerInnen und den dortigen Geschäftsleuten gesucht hat. Über solche einschneidenden Pläne werden sie über die Medien informiert. So geht man nicht mit den BürgerInnen um, das ist ein ganz schlechter Stil.

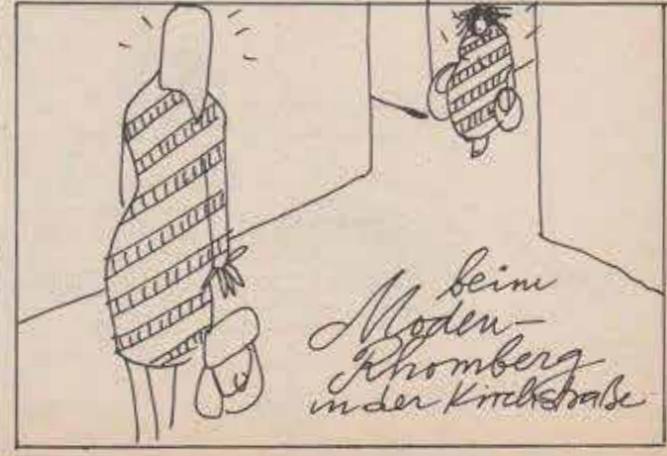
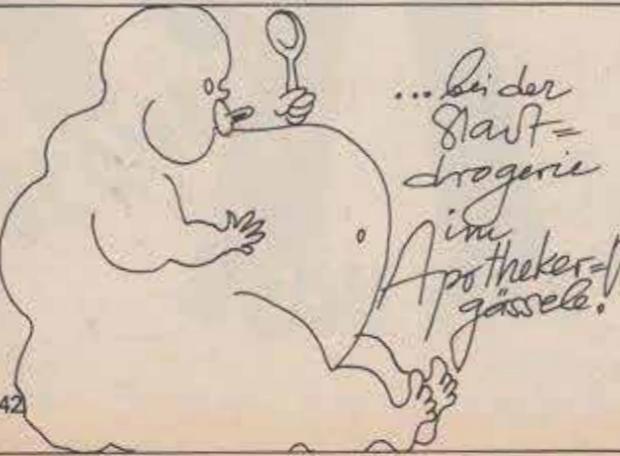
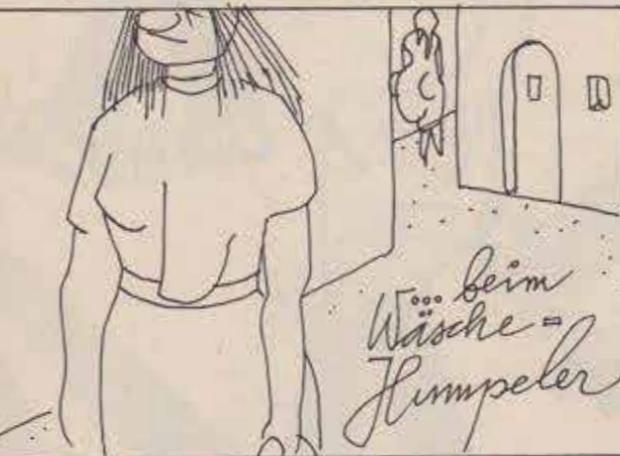
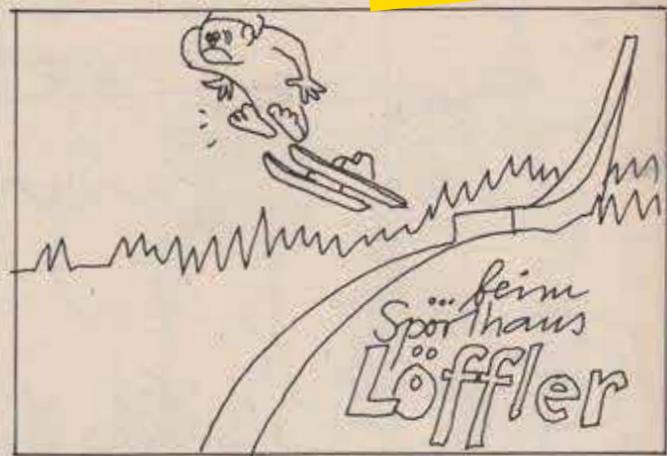
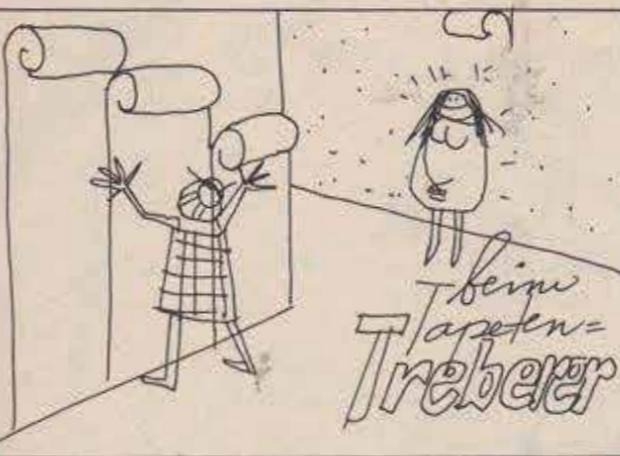
Ich sage es deutlich: Bregenz braucht einen neuen BÜRGERmeister, der sich wirklich um die Anliegen der BürgerInnen kümmert. Aus diesem Grund trete ich bei den **Wahlen** am 13. September an; ich will meinen **Beitrag** für unsere Stadt und die Menschen, die hier leben, leisten. Denn unser Bregenz kann mehr. Dafür brauchen wir aber frischen Wind, und dafür möchte ich gemeinsam mit meinem „**Team:Bregenz**“ sorgen.

Was halten Sie davon? Ich freue mich, wenn Sie mir Ihre Meinung mitteilen! Sie erreichen mich unter 0664 6141243. Ich freu

TV-Duell: Michael Ritsch vs. Markus Linhart
Veronika Marte Michael Ritsch

Das wäre NICHT passiert .

So schön lachten wir 1977 ...



#CoronaFasching #Säckle #BitteLächeln #OhneKamera



32

Wieder so eine Corona-Mutation: Was für den Nikolaus im Dezember 2021 galt, galt auch für das Prinzenpaar im Fasching 2022: Weder Bälle noch sonstige größere Ansammlungen waren möglich. Für die über 900 Kindergarten Kinder hat das Prinzenpaar gemeinsam mit dem Ore Ore-Verein aber einen schönen Besuch der etwas anderen Art organisiert. Ore Ore Gute Laune Säckle wurden für die Kinder vor den Kindergärten abgestellt, und mit etwas Abstand zwischen den großen und kleinen Mäschgerle war der Auftritt des Prinzenpaars ein bewegender für die Kinder und fleißigen Betreuer:innen. Leider ohne Bewegtbild wie in einem anderen Bericht zu lesen ist.



schnorrapfohl

schnorrapfohl

HOT STUFF

STYLINGTIPPS FÜR JEDEN TAG

#howitstarted #howitsgoing #fashiontrends #hotstuff #trendsetter

VOM BABY MIT WEISSEN TURNSCHUHEN BIS ZUM BÜRGERMEISTER MIT DEN WEISSEN TURNSCHUHEN

FRÜHER - HEUTE



NICHT für Ortsbegehung Glory Hole.



Um sich inkognito in Vorarlberg zu bewegen.



Nach einem gemütlichen Abend an der Pipeline.



Für den sicheren Nachhauseweg nach gewonnener Wahl.



Nicht für Haushaltsdebatten oder Termine mit dem Bundesrechnungshof.



Für den sicheren Nachhauseweg nach verlorenen Wahl.



Zur Wahlveranstaltung mit junggebliebenen Mitfünzigern.



33

NEIDGESELL-SCHAFT

noch und
nöcher...

#wasderBauernichtkenntkritisierte
DER INHALT IN 10 SEKUNDEN

Warum es von uns kurzsichtig ist, der Kultur-Prominenz das Sektlässchen nicht zu gönnen – auch wenn das nicht unser Bier ist.

hehe, 38 % gespart, das sind bei 6 Flaschen 15,-



Der Schein trügt mehr aus.

Es ist erstaunlich – und auch beschämend – in welch einer Neidgesellschaft wir leben. Ganz besonders zu den Festspielen und der Eröffnung derselben kriechen die Geiferer alljährlich aus ihren Löchern. Deren Inhalt lässt sich so simpel zusammenfassen, wie die Aussagen der Neider gestrickt sind: „Die Politiker, Wirtschaftsbosse und Adabeis treffen sich auf Kosten der Steuerzahler zum Promi-Aufmarsch und fressen sich dabei auch noch an, statt dass sie etwas gegen die vielen aktuellen Probleme unternehmen“. Richtig rührend wird es, wenn da noch gefordert wird, dass etwa der Bundespräsident seine Premierenkarte gefälligst selber zahlen soll. Er täte es wohl, dürfte er nur. Ärgerlicher und gefährlicher ist die manchmal geäußerte Meinung, dass sich Kultur überhaupt gefälligst selber tragen

müsste, man also Subventionen streichen sollte.

Das können nur Menschen wollen, denen Kultur nichts bedeutet, sie sogar ablehnen. Mit dem gleichen Unrecht könnte jeder Radfahrer gegen Investitionen der ASFINAG auf die (dann eben nicht reparierte) Straße gehen, könnten Gesunde gegen die für sie zumindest derzeit nicht notwendigen hohen Krankenversicherungsbeiträge wettern oder arbeitende Menschen gegen vermeintlich und im Vergleich zu hohe Arbeitslosengelder protestieren. So funktioniert ein Sozialstaat nicht, denn was dem einen sein Handy, sein Hund, sein Auto oder sein „Hüsie“, ist dem anderen eben Kultur – unverzicht- und unersetzbbar. Dafür gibt man, etwa bei den Festspielen, gerne auch Geld aus. Muss man nicht, kann man. Die latente Kulturfieindlichkeit in man-

chen Kreisen der Bevölkerung gibt mir aber schon zu denken. Kein Mensch regt sich auf, wenn etwa bei einem Fußball-Länderspiel Politiker ihr Bier gratis bekommen; niemand nimmt Anstoß, wenn Promis bei Zeltfesten hoffiert werden. Aber kaum geht es um Kultur, womöglich sogar noch um „provokante“, ist plötzlich jede Freikarte oder jedes Glas Sekt, das ein Provinz-Bürgermeister bei der Eröffnung trinkt, verschwendetes Steuergeld oder gar ein Luxus. Von wegen – Luxus ist, dass wir überhaupt so viele ausgezeichnete Kulturevents haben. Zu verdanken ist das neben den Kulturschaffenden der Politik, die das möglich macht, der funktionierenden Wirtschaft und zahlreichen Sponsoren. Dafür sei ihnen doch ein Glas Sekt und ein paar Sekunden im medialen Rampenlicht gegönnt.



ore-ore dankschön!

An Duft,
a Gsichtle,
des ganz fein
macht dir **d'Medusa** ganz allein



RA Dr. Tarabochia
RA Mag. Lumper

Ring frei für di
guats Reacht,
mir machend des
gär it so schleacht.
Bei uns bisch uf
da bessra Sita,
mit uns, do hot
no niemand glitta.



Willscht Du hoch hinauf
schnell kommen,
s'Pfänderbähle
tät do frommen.



BREGENZ AUSTRIA
Pfänder
Der Berg am Bodensee
1064 m

rechtsanwälte
summer schertler kaufmann

Mir ghören zu da führenda Kanzleia im Westen,
unsere Anwält sind oafach die Besten.
Sind am Mäschgerle dia Farba zu bunt oder z'blass
Mir holend s'Beschte usser, ganz krass.



Am Schnorrapfohl-Platz
gelegen kommt das Café
Leutbühel den Mäschgerle
entgegen



bei uns schmeckt
alles „sinnstationell“

Sinn
sationell
RISTORANTE

schnorrapfohl

**MICHI,
FAHR
SCHON
MAL
DEN
WAGEN
VOR!**



#Mordsspannung #Käffer #Vorarlberg #warumnichtimTV
DER INHALT IN 10 SEKUNDEN

Warum sich die Vorarlberger
Gemeinden mordsgut für Krimi-Serien
eignen.



richtig mitlachen. Deutsche Comedy ist schon bei der Erstausstrahlung nicht besonders witzig, passen sich doch die Sender an die auch untertags fernsehenden Hartz IV-Empfänger an. Aber ein Phänomen (weitere wären die unzähligen Kochsendung und gefakte Gerichtsverhandlungen) erstaunt mich wirklich: Morde in Klein- und Kleinstgemeinden.

Das Fernsehprogramm wird ja seit Jahren immer schlechter. Jetzt war es zwar auch in den 70er- oder 80er-Jahren nicht so, dass sich Filme von Bergman, Bunuel und Hitchcock gegenseitig die Zuschauer abspensig machen, weil sie zeitgleich liefen. Aber da es damals noch üblich war, nur zwischen Mittag und Mitternacht zu senden, musste nicht so viel Zeit „gefüllt“ werden. Mittlerweile senden alle Programm rund um die Uhr und das merkt man der Qualität auch an.

Ständige Wiederholungen bestimmen den Fernsehhalltag und so witzig US-Serien wie „Mein cooler Onkel Charlie“, „Malcolm mittendrin“ oder „Scrubs – die Anfänger“ auch sein mögen, bei der Viert- oder Fünftausstrahlung mag man nicht mehr so

Alpengemeinden, in denen in Wahrheit äußerst selten Leichen auftauchen, außer den Alkoholleichen bei Sportveranstaltungen. Was dies betrifft, hätten ja viele Vorarlberger Gemeinden noch weit idyllischeres zu bieten. Daher müssten Serien wie „SOKO Fluh“, „Einsatz in Langenegg“ oder die „Klostertal-Cops“ geradezu unglaubliche Einschaltquoten erreichen, denn punkto Landschaft und spinnten Einwohnern nehmen es diese Gemeinden mit der Konkurrenz aus Bayern oder Tirol allemal auf. Und im Gegensatz zu den Ermittlern aus San Francisco (Monk) oder Wien (Kottan) müssen die Ermittler keineswegs neutrotisch sein – da reichen uns die Ureinwohner allemal!



Warum macht nicht Sandra Schoch die „Männertage“

#Mann #Frau #Divers #Gleichheit #Glück #alles #nix

Warum Altprinzen von der Programmgestaltung bestehender Männertage enttäuscht sind und eine sinnvolle Nutzung vorschlagen: Saufen, Frauen, Autos, Sex.

DER INHALT IN 10 SEKUNDEN

Die wahre Herrscherin der Landeshauptstadt schien im letzten Jahr nicht der verzweifelt um Mehrheiten ringende Bürgermeisterin Michael Ritsch zu sein, sondern seine Stellvertreterin, Vizebürgermeisterin Sandra Schoch. Die auf Vize-Titel (immerhin ist sie ja auch Landtags-Vizepräsidentin) abonnierte, resolute geborene Bregenzerwälderin leitet ja das Ressort „Integration, Frauen, Gleichbehandlung und LGBTIQ+“ in Bregenz. Und dies – was öffentliche Wahrnehmung betrifft, denn man kann sich vor lauter Fahnen, Statements zur Gleichbehandlung von wem auch immer und entsprechenden Presseberichten kaum retten – sehr effizient. Jetzt muss man davon ausgehen, dass bei – schließlich ist ja Gleichbehandlung in ihrem Ressort – auch die Männertage in den Arbeitsbereich der Vizebürgermeisterin fallen. Schön wäre es jedenfalls, denn was man uns derzeit von internationaler Seite an „Männertagen“ verkauft, spottet zumindest dem Weltbild der Faschingsprinzen und Zeremonienmeister.



Mal verliert man, mal gewinnen die anderen.

Gleich zwei Mal huldigt man jeden November unserem Geschlecht. Da gibt es den ‚Weltmännertag‘ am 3. November sowie den ‚Internationalen Männertag‘ am 19. des Monats. Gerne vernahmen wir, vollgepumpt mit Testosteron und freudiger Erwartung, diese Tatsache und umso größer war unsere Enttäuschung, als wir erfuhren, was die Anlässe für diese Tagesgründungen waren. Der ‚Weltmännertag‘, erfunden vom UdSSR-Demontierer Gorbatschow, ist eine Aufforderung zur Prostata-Untersuchung, geht es doch vor allem darum, das Bewusstsein der Männer im gesundheitlichen Bereich zu stärken. Neben Männergesundheit ist, warum auch immer, die Bundeswehr ein Schwerpunkt dieses an Schwerpunkten eher mageren Actionstages. Zwar sind wir allesamt in einem Alter, das eine regelmäßige Gesunden-Untersuchung durchaus sinnvoll erscheinen lässt (im Gegensatz zu der Aufforderung, in den Krieg zu ziehen), so richtig genüsslich lassen wir uns den ‚Weltmännertag‘ ob des schalen und schmalen Programms aber nicht auf der Zunge zergehen. Dann vielleicht lieber der ‚Internationale Männertag‘, immerhin von der um keine Tageszuordnung (Tag des Lachens, Tag der Birne, Tag des Buches, Tag der Dirne) verlegenen UNESCO. Aber auch hier folgte sogleich die Ernüchterung: nicht Saufen, Sex, Boxen oder Autos stehen im Mittelpunkt, sondern – ganz das Gegenteil – „das Verhältnis der Geschlechter zu verbessern, die Gleichberechtigung der Geschlechter zu fördern und männliche Vorbilder hervorzuheben“. Alles, was Recht ist: So einen Tag kann man uns ja gern gern als ‚Gender-Tag‘ oder ‚Gleichberechtigungs-Tag‘ unterjubeln, unter einem ‚Männertag‘ stelle wir uns schon was anderes vor. Da sollten allerorts Fußball-Länderspiele, Schwergewichts-Boxkämpfe und Formel 1-Rennen

stattfinden. Da müsste in sämtlichen Lokalen Bier und Whisky zum halben Preis erhältlich sein, serviert von in den neuesten Kreationen der Firma ‚Wolford‘ gekleideten Schönheiten. Da sollte es erlaubt sein, auf Mithilfe bei Hausarbeit und Kindererziehung zugunsten eines feinen Rausches oder einer selig machenden Schlägerei zu verzichten. Da dürften im Fernsehen rund um die Uhr abwechselnd und ausschließlich Chuck Norris-Prügelfilme und David Hamilton-Softsex-filme laufen. Da wäre das Tempolimit auf allen Straßen – auch innerorts – für 24 Stunden aufgehoben. Da stünde an jeder Ecke eine PlayStation und zudem wären alle Sex-Hotlines gratis. Das ist ein Männertag, liebe UNESCO. Und dann wären wir all die anderen Tage immer brav und würden dem Staat und der Familie weiterhin das schwer verdiente Geld in den Rachen werfen. Aber wenn wir armen Männer an unseren Tagen auch zukünftig nur zwischen Prostata-Untersuchungen und Gleichberechtigungs-Seminaren wählen können, ziehen wir womöglich wirklich noch in den Krieg. Sandra hilf!



ZWERGEN SCHAR FASCHING 2021



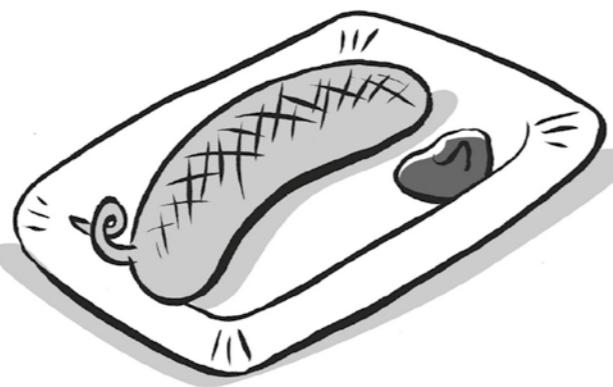
ore·ore dankschön!

Rechtsanwalt **Mag.**
Stephan Wirth



Gschieda isch ma manchsmoal schneall,
i heb Dir s'Geld zsamm, wellaweall.
Und bruchscht an andara Paragraph,
i mach des alls, suber und brav.

Metzgerei Rimmeli



Zum Kren des beschte Würschtle i da
Stadt da Metzger Rimmeli des hat,
und o da feinschte Sunntagsbroata,
mit sinam Fleisch, do tut er groagta,
und wit an Imbiss essa mit am Lätzle,
gang zu em as Ore-Ore-Plätzle

Gasser-Schuh



Ob Brautschau,
Karriere oder selige Ruh' -
Erfolg auf allen Linien
mit Gasser-Schuh

ore·ore dankschön!



Wohin man heut auch schaut
ohne Online-Dating findest
nicht einmal ne Braut
im IT-Bereich haben wir die
Lösungen parat
für unsere Kunden machen wir
auch den Spagat

bee IT-consulting GmbH

scharax

Betr. oec. Markus Scharax Versicherungsmakler



Jeder Narr der woäf genau:
versichert si, des isch schö schlau.
Ka ganz beruhigt zum Faschingskränzle,
passiert mol was, dänn gits koa Tänzle.
Weil bei Service, Qualität und Kompetenz,
do kennt da Markus Scharax koane Pflänz.

Stadtmarketing



Wir wollen ja nicht
unbescheiden sein,
aber: Bregenz hat die
Tourismus- und
Stadtmarketing-
gesellschaft,
die es verdient!
Wir schauen nach vorne
und niemals retour.
sind für diese Stadt,
dia bescht Agentur!



Germania, als Hotel ein
zweites Zuhause,
empfiehlt sich auch
für feines Essen und
wohlschmeckende Jause.
In unser Restaurant
Germania kommt jede
und jeder gerne
wieder, denn bei
uns lassen sich,
weil's so gut
schmeckt,
auch die Götter
nieder.

Germania

HOTEL

DR. HACKSPIEL & PARTNER
VERSICHERN FINANZIEREN VERANLAGEN
www.hackspiel.at

Schutz und Sicherheit
am Land und uf See,
versichera, finanziara
und no viel meh!
Dr. Hackspiel & Partner:
seriös, korrekt,
kompetent, des isch's
was d'Lüt i deam
Geschäft halt wend.



Gender-wahnsinn

#Fluh #dieFasching

Prinzessin **Alexandra** I.
Prinzessin **Gabriela** I.

Prinzessinnen sind seit dem 11.11. im Amt.
Zum ersten Mal in der 27-jährigen Vereinsgeschichte dieser Faschingsgesellschaft werden die Närrinnen und Narren von zwei Frauen angeführt.

Die Fluh hat seit 1995 eine eigene Faschingsgesellschaft und jetzt haben erstmals zwei Prinzessinnen, oder Altprinzeninnen, wie wir es richtig gendern, die Regentschaft übernommen.

We gratulieren!

schnorrapfohl

DER INHALT IN 10 SEKUNDEN

Wie türkisfarbene Roller im Bregenzer Stadtbild für Tupfer und Hupfer sorgen.

Nachdem sich in der hiesigen Tageszeitung etwa zwei Drittel der Leserbriefe um Tierschutz oder (im Falle von nun ja wirklich nicht vom Aussterben bedrohten Haustieren) Tierwohl drehen, hat die Stadt Bregenz die Zeichen der Stadt erkannt und setzt auf: TIER.

Allerdings auf eine andere Art als erwartet. Da die Landeshauptstadt wenig Geld hat, kam ja nicht in Frage, sündteure Pandabären oder Spitzmaul-Nashörner für den Wildpark am Pfänder zu erwerben. Zudem ist Bregenz auch eine moderne Stadt und da die Straßen von Hunden und Tauben bzw. das Seeufer von Möwen und Kormoranen ohnehin tiermäßig schon weit mehr als gut gefüllt sind, fand man – noch vor der aktuellen Filmveröffentlichung – einen „Avatar“. Räder statt Läufe, Lenker statt Lefzen und im Gegensatz von nicht gut zugerittenen Pferden oder gar Rodeo-Stieren nur selten den Reiter abwerfend: der TIER-Roller, das Bindeglied zwischen einem hohen ökologischen und auch ökonomischen Anspruch. An fast allen Ecken und Enden standen quasi über Nacht die türkisfarbenen TIER-Produkte und wurden von den Einheimischen bestaunt. Der Hintergrund ist natürlich einmal mehr der Umwelt-

bzw. Klimaschutz. „Es freut uns sehr, mit den TIER-Scootern allen Bewohnern und Gästen von Bregenz eine umweltfreundliche Alternative zu bieten, um sich emissionsfrei durch die Stadt zu bewegen“, hieß es da aus dem Rathaus. Dass dies mit Pferden, Ochsenkarren oder Kamelen – Lebewesen, die allesamt jede Menge Häufchen und Gase ausstoßen, nicht zu machen war, ist klar.

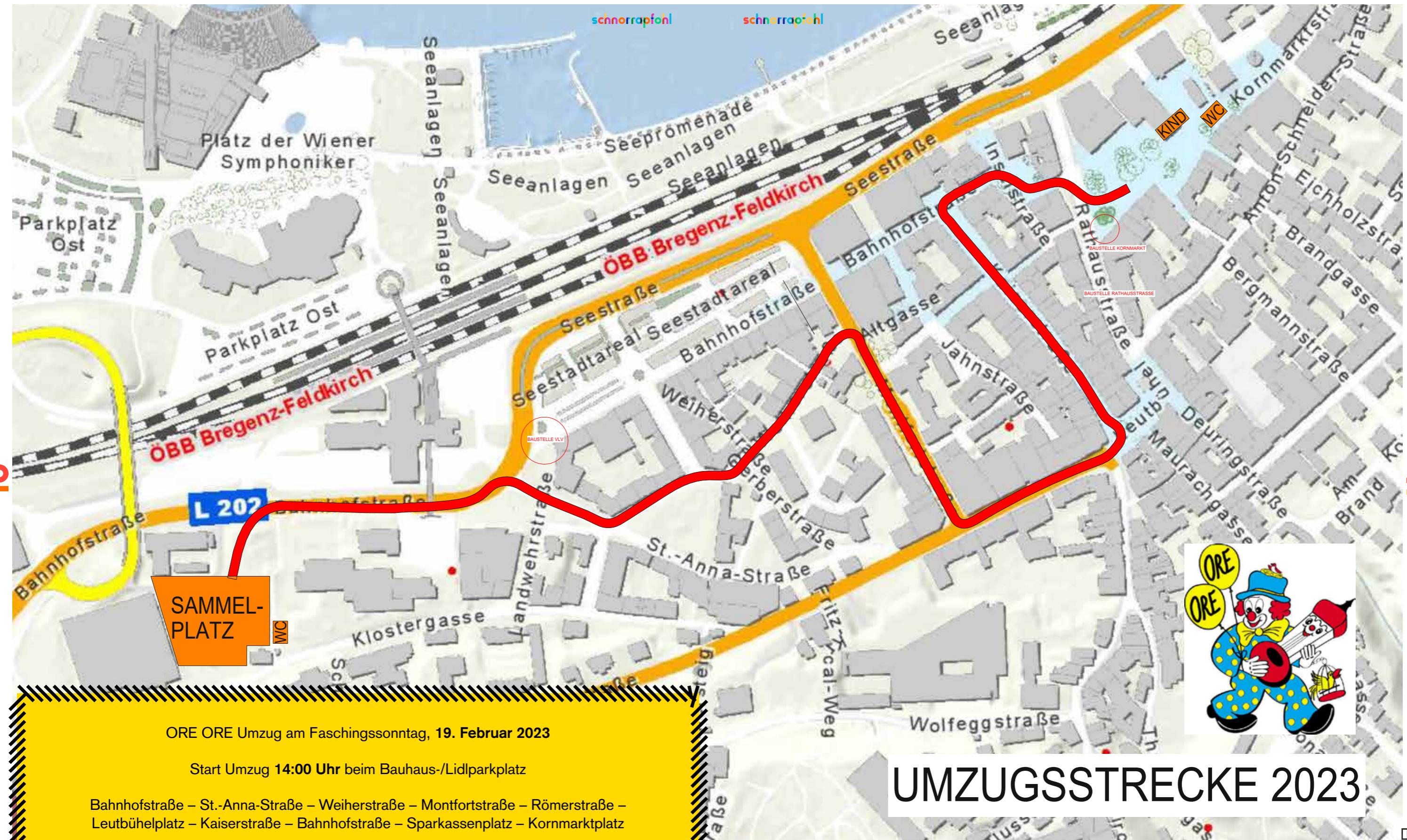
Apropos Kamele: Es waren und sind vor allem Jünglinge aus dem Morgenland, die die TIER-Scooter nicht nur benutzt, sondern bei oft lautstarken Anfeuerungen begleiteten Wettkämpfen den ansonsten verschlafene Gassen der Innenstadt neues Leben einhauchen.

Ältere Menschen, die ja eigentlich schwächer zu Fuß sein dürften, nutzen das TIER-Angebot weniger. „Zur Nutzung lädt der Kunde die TIER-App herunter und startet den Scooter über den integrierten QR-Code. Gezahlt werden kann bequem per PayPal“, stand da zu lesen. Das gefällt manchen Menschen, die noch im vergangenen Jahrtausend geboren sind, nicht ganz so gut. Diesbezüglich sind die Produkte der Firma TIER den wirklichen Tieren unterlegen, denn bei denen reichte ein „Hü“ oder „Hott“, um sich in Bewegung zu setzen.

#HowMuchisTheFish

Bitte nicht anfüttern

TROTZDEM Auch wenn sich manche spießigen Altvorderen über die neuen Scooter ärgern und meinen, diese würden alle Parkplätze zumüllen und Gehsteige unpassierbar machen – ein wenig mehr Verständnis für TIER-Schutz wäre da schon angebracht, ihr Banausen!



ORE ORE Umzug am Faschingssonntag, 19. Februar 2023

Start Umzug 14:00 Uhr beim Bauhaus-/Lidlparkplatz

Bahnhofstraße – St.-Anna-Straße – Weiherstraße – Montfortstraße – Römerstraße – Leutbühelplatz – Kaiserstraße – Bahnhofstraße – Sparkassenplatz – Kornmarktplatz

Danach buntes Faschingstreiben auf dem Kornmarkt und der Innenstadt!

Entlang der Umzugsstrecke wird der Anstecker „PIN“ für eine Spende von 4,- € angeboten.
Kinder bis 14 Jahren benötigen keinen „Pin“.

UMZUGSSTRECKE 2023

ore-ore dank schön!

Hüser verwalta isch
unsere Stärke,
mir hond halt
Erfahrung mit
deana Bauwerke.
Es bürgt für
Verlässlichkeit da
Nama kinz. Der
betreut o Hüser
vo manchem Prinz.



**invest-Baubetreuungs
GmbH & Co KG**



Wenn Kultur pfieft usam
letzta Loch, mit unsara
Blosinstrumente schafft ses doch.
Und will jemand no uf Tasta haua oder was zupfa
O des isch bei uns ganz leicht zum schupfa.



www.musikhauskaufmann.at

**Andreas Karg
Immobilienmakler**



Top-Background und seit 20
Jahren mein Business gepflegt,
das Fachwissen wurde mir
in die Wiege gelegt.

Der Name Karg,
der steht an erster Stelle,
bei mir sind Sie in allen Belangen
an der richtigen Quelle.

Seriös, kompetent und bestens vernetzt,
geh zu Andreas Karg Immobilienmakler,
am besten gleich jetzt.

ore-ore dank schön!

DAVID
GOLDSCHMIED, ATELIER & JUWELIER
Bregenz
Bregenz, Schulgasse 3



Schmuck in jeder Fasson,
Geschmeide und Juwelen sind unsere Passion.
Für uns sind auch Uhren mehr als Zeitmesser,
wer, wenn nicht wir, wissen das besser.
Hohe Goldschmiedekunst, bester Beratung ganz individuell,
in unseren Räume, freundlich und hell.
Lass noch mehr glänzen und leuchten Deinen Schatz,
bei Schmuck David bist du am richtigen Platz.
Schau einfach mal bei uns vorbei.

Wenns di zwickt und a klä plogat,
denn isch Bewegung immer gfrogat.
Mir hond dia richtige Anleitung dazu,
denn git din Körper schnell mol Ruah.



KREISPUNKT
physiotherapie

Unser
grüna Dauma,
der isch mächtig
und im pflanza
sind mir prächtig
Mir pflanzen alles,
was as git, sogär
d'Narr i da
Fasnachtszit!



WD

WD BETEILIGUNGS GmbH

Wär da Breagazar Ore-Ore zum saniera, dänn täten dia Narra zu uns her marschiera.
Doch dia sind guat ufgestellt und bestens in Schuss, do git as koo bitzle nur an Verdruss.
Doch isch amoal anderswo Not am Ma, gang i gerne mit mina WD Beteiligunga dra!

Walters Reise-Erlebnis

(von Walter Gasser)

As war a nette Städtereis
guat organisiert vom Weiss.
Wer uf a Reis goht ka eappas verzella
I ho eu des kurz brichta wella.
D' letschte Tag:
Schö ischt as gsi, morga ischt Schluss
mir fahrend um Achte ab mit dm Bus.
Um Siebne ischt Frühstück, kummand nit zknapp
stelland ,Koffer vor's Zimmer - dia holt ma denn ab.
D'Frou seit: sand uf, as ischt höchste Zit
d'Koffer sind parat - du tuascht des jo nit.
Sie ischt im Bad mit d'm Puderlösle
i pack dia Koffer - und usse mit mim knappa Hösle.
Und denk do bin i glei wieder hinn,
Peng! dia Tür ischt zua - i moan i spinn.
Do stand i dussa, kumm nimma ine
und klopf - sie hört halt schlecht dia Mine.
Halb nackt stand i im Gang do duss
mir söttend jo scho uf'n Bus!
Lit gond vorbei - i grüass geknickt
und siah wia jedar zrück no blickt.
Mitreisende frogand: Hond sie mit dr Frou gstritta?
Vielleicht hilft eana a reuigs bitta.
Andere hon i säga ghört:
Der Ma do, der ischt sicher gstört.
Sieh mal an, den Mann. Haben sie in der Nacht einen Sex Ausflug gemacht?
So wird's wohl sein, die Frau lässt sie jetzt nicht mehr rein.
I denk grad was i macha soll
i d'Halle abe - dia ischt voll.
Do ka mi so nit seahna loh
also stand i all no do.
Denn hör I se: Wo bischt denn du? - | ho di gsuacht!
Frog nit so blöd, säg i - und hon denn gfluacht.
I stand dia längscht Zit scho do huss
D'Lit moanand jo i hei an Schuss.
Mach uf, mir hond jo höchste Zit
a Frühstück git's hit leider nit.
Denn ine, abe, d'Bus hot scho gstartet
und uf uns zwea Verspätete gwartet.
So wia is verzellt ho, genau so ischt as gsi
i frog mi bloß - warum triffts all grad mi?

D' Schnorrapfohl

(von Walter Gasser)

Jetzt lond mir'n wieder amol schnorra,
dean Schnorrar, dean Pfohl,
wia jed's Johr - jawohl
was Dear all's woaß, vo Deam und vo Dearly
do kinntesch g'rad plära, - vor Lacha
jo do erfahrscht Sacha
vo d' Politik und dem Glück
was Dear do g'hett hott,
daß ar Dia nit kriat hot.
I säg D'r s', Du wirscht denn all's wissa
Wear Dean hot so b'schißa
und wer Dia all's scho g'hett hot
und wear vo Deam all's scho g'redt hot,
über des Leaba und's Geald
halt über Gott und die Wealt.
D'r Oa wird verrißa in Wort und Bild,
d'r And'r vergeaßa
dear ischt denn ganz wild.
Er wär so gearn amol dinna,
dear Trott!, - dear Spinnar
Ma hot's halt it g' wißt,
daß Dear so toll ischt.
Ja früher, - do ischt as no oafacher g' si
aber hit klagt' ma de g'lei i
wenns amol a klä Pfeaffiger ischt,
denn kummt g'lei an Jurisch.
Wießarittars Tonele als Redakteur i wett,
hot's dett no liechter g'hett.
Ma ka it all's schrieba, was ma woaß und ma wett
Wear mit Weam und i welam Bett
und ob all' dia See-Stadt-Planungsmilliona
sich je amol kinnand lohna.
Mit oam Wort:
dear Pfohl informiert
was rundum passiert.
Dean Pfohl do muascht ho.
su's stohscht ganz blöd do
Ore Ore

ore·ore dankschön!

1865 kam der Ore-Ore
auf die Welt,
1881 haben wir uns dazu
gesellt. Brauen ein süffiges
Oberländer-Bier, das
schmeckt im Unterland
auch Dir. Wir geben im
Fasching mächtig Gas,
mit Fohrenbrüger
macht das doppelt
Spaß.



Die tristen Farben sind
bald furt beschäftigt Du
den Altprinz Kurt.
Der wirklich
GRÜNE Breagazar -
Micheluzzi!



Für's zarte Füaßle
und jeden anderen Clou,
do kummt in Froag
nur an Vögel-Schuh.



schuhvögel
trends&tradition

AUTOHAUS STEINHAUSER
BREGENZERSTRASSE 7
6921 KENNELBACH
05574/72814



EGAL OB REIFENPANNE, SERVICE, GEBRAUCHT- UND
NEUWAGEN ODER PARAGRAPH 57A UEBERPRUEFUNG.
DAS TEAM VOM AUTOHAUS STEINHAUSER
IST IMMER FUER SIE DA!

ORE ORE
PRINZ STEINI UND PRINZESSIN LISI !

Akkurat und punktgenau tut Altprinz Thomas
per Laser schweißen, um seine Kompetenz
sich alle reissen. Macht vieles
heil und neu und ganz,
bei ihm kriegt jedes Werkstück
neuen Glanz.

ThoMa
LASERSCHWEISS GMBH



Zitronat und Oranschad,
Sprudelwasser und
beschta Wi
Da Junior vom
Hermann Andres
schenkt Dir's i

Andres A-6900 BREGENZ, Brandgasse 23
T 05574/42555, F 05574/42555-4, www.andres-weine.at



Überkommt Dich die
Lust auf gesellige
Stunden, komm in die
LustBar für ein paar
Runden.



PIER 69

Nach Cocktails, Wein,
Kaffee und Kuchen,
kannst Du das Pier 69
am Hafen zum Dinner
besuchen.

ore·ore dankschön!

EIN HAUS, DAS 500 JAHRE GESCHICHTE SCHRIEB, WURDE
BELEBT UND GING MIT BIRGIT WALSER NEU IN BETRIEB.
ZUM STADTHEURIGEN WURDE DER ALTEHRÜRDIGE
MAURACHBUND, UND BEREICHERT MIT KULINARIK UND
GENUSS DAS STÄDTISCHE WIRTSHAUSRUND'.
ÖSTERREICHISCHE WEINE UND TYPISCHE SCHMANKERL
WIE IN BREGENZ NOCH NIE UND UNSERE SPRICHWÖRTLICHE
GASTFREUNDSCHAFT WARTEN AUF SIE.



Maurachbund
STADTHEURIGER

Mir machend koa großes Theater, sind oafach
s'Beschte Kaffeehus am Platz.
Des woäf Mama, Papa, Oma und oh jeder klänne Fratz!
Noch unsara Krapfa stoahit allna da Sinn,
dia sind für d'Ore-Zit an echta Lustgewinn.
Natürlich sind mir o im Museum.



Theater Café

Dine Heizung,
dia isch außer
Rand und Band,
s'Wasser louft scho
us da Wand an Knopf
im Wasserrohr, a
Überschwemmung im Klo? Gang zum
Installateur Bechter, der hilft Dir o!

BECHTER

Da Ton glasklar,
s'Licht ohne Schatta,
in da Veranstaltungs-
technik setzen mir
hoch dia Latta.



GMEINDER
Licht und Tontechnik

schnorrapfohl

Lang lebe Kinz, Kaiser und Kirchstraße!

#dieKrönung #BregenzerFaschingsGilde

Da konnte der als zukünftiger Kaiser hochgehandelte Claus Haberkorn seine vorbereitete Krönungsrede gleich wieder einpacken und dafür einen Hunderter als Zeichen der Ehrerbietung in den Kinzschen Kulturgebeutel schmeißen: Wenn die mächtigste Frau der Kirchstraße sagt, ihr Hubert wird's, dann wird's ihr Hubert. So funktioniert das in der Bregenzer K&K Monarchie.



PC



Mir sind Kaiser

schnorrapfohl

#Moderator #Antenne #Hunger #takeaway

Ein Veit um's Überleben.

Die Wirtschaftskrise macht auch vor Promi-Radiomoderatoren keinen Halt. Wie sehr es den Robert-Kratky des Westens wirtschaftlich gebeutelt haben muss, sahen erstaunte Gäste auf der Hochzeit von Altprinzen-Tochter Chiara mit ihrem Simon. Der Moderator hatte von zuhause ein Tupper-Geschirr mitgenommen (kein Witz!), um den Rest des Abendessens im heimischen Kühlenschrank in Sicherheit zu bringen. Bei der Resterrettung ertappt fiel dem Moderator dann aber schnell was Gutes ein: „Ich hab einen Zweitjob als Lebensmittelkontrolleur und das Zeug hier bring ich jetzt gleich ins Labor zum Testen.“ Auf die Frage, warum er denn dafür solch riesige Portionen in sein privates Mitnahme-Geschirr schöpfen muss, entgegnet er lässig, in der Pandemie habe er vor allem eines gelernt: Man kann nicht genug testen.

Nächster
Tupper-Abend
mit Veiti 20.2.23,
ab 18.00 Uhr
Anmeldung: Antenne
Vorarlberg



#Attraktion #Speer
#Fisch #Loveboat

SC

Speerfischen mit Hermann

April bis September,
täglich ab 10.00

Erleben Sie wie Hermann mit seiner harten Rute zwischen den Beinen gekonnt in See sticht und alles fängt, was bei drei nicht aus dem Wasser ist. Boot wird gestellt. Fische bitte selber mitbringen.



SC

Frage an die Wirtschaftskorruptionstaats- anwaltschaft:



Geht das jetzt noch mit der

Selbst- anzeige?

Dem neuem Ore Ore-Vorstand kommt bei der Übernahme der Unterlagen ein Bankschließfach bei der Sparkasse Bregenz unter. Und obwohl alle Obmänner einschließlich der Finanzreferenten der vergangenen Jahre dieses Schließfach kennen, hat sich keiner bisher getraut, es zu öffnen. Keine Nummer ist vorhanden und auch kein Schlüssel. Also wird es hochamtlich und unter hohen Kosten geöffnet.

Und der Inhalt ist phänomenal.

Obmann Martin Steiner ruft nach der Offnung Alt-Obmann Mandy Strässer an.

Martin: „Du Mandy, da waren 17.000.- Schilling und 700 Euro im Schließfach.“

Mandy: „Horgozack, jetzt homa wieda an Scheiß.“

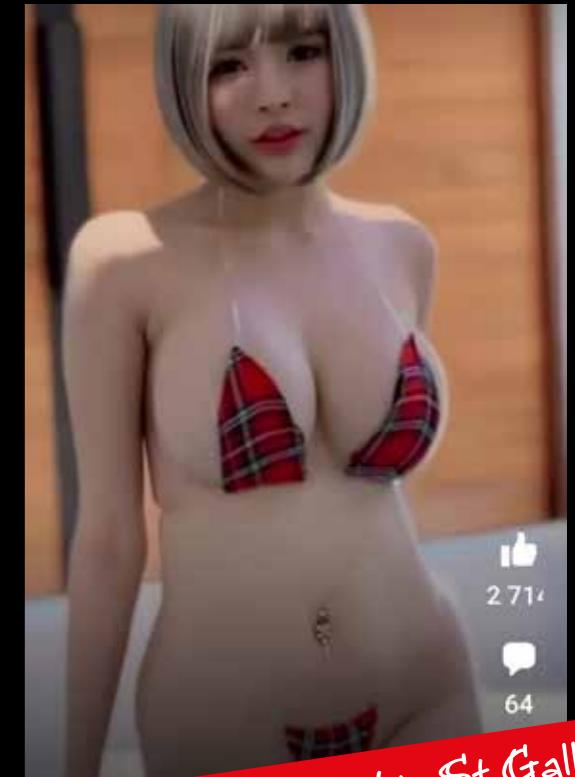
Martin: „Ein Notar war zugegen und der Inhalt ist der Staatsanwaltschaft übergeben worden. Die werden jetzt alle ehemaligen Obleute dazu befragen.“

Mandy: „Jo so ein Scheiß. Des git wieda an Echo in da Presse.“

Martin: „Woasch was no dinna war? A Jahreskarte vom Swinger Club in St. Gallen.“

Mandy: „Jo denn ka des nur vom Rudi si.“

Mandys Sorge vor schlechter Publicity und langen Gefängnisstrafen für alle war unbegründet - Martin hatte ihn veräppelt. Das Schließfach war leer. Bis auf einen Einzahlungsbeleg von 1.500 Schilling aus dem Jahre Schnee. Straftatbestand: nicht erfüllt. Großes Gelächter bei den Altprinzen: erfüllt.



ore·ore dankschön!



Zitat: Helmut Hiebeler
An alle Hüsebaua!

wer moant
er könn sich was erspara
bim harta selberbauverfahra
wird dreckig, s'krüz
schmerzt wi die sau
der kennt no nit
da Mangoldbau.



MANGOLD BAU
Bauunternehmen
www.mangoldbau.at

Diezlingerstr. 19 • 6912 Hörbranz • Mobil: +43 664 3563393 • Büro: +43 664 4325645 • Fax: +43 5573 82595 • arnold@mangoldbau.at

Dia höaßchte Bar isch in Untergrund ganga,
im GWL-Unter kasch jetzt zualanga,
bei Drinks, mit Musik und viel lässiga Lüt.
in da Annette Bar verleabsch a ganz tolle Zit.



Annette Bar



**Kuba-libré,
wißa Rum und
hoch dia Tassa
in unserm Cuba
täts oh am Che
Guevara passa.**



Auf ein fruchtiges Ore Ore!

Wellenhof
BODENSEE

Wir sind das Haus in Lochau am Rank,
bei uns ist nicht nur der Service blitzblank.
Traum Lage mit herrlichem Blick übern See,
Gut essen und trinken, was willst noch meh!



Petrus Café Brasserie
Das **Petrus** hat eine lange
Tradition, war bekannt als
„Tötsch“ vor über hundert
Jahren schon. Es wurde zur
einfach **himmlischen Café-Brasserie**, die Familie Brattinga-Hillbrand empfängt hier Sie.
Mit Leidenschaft wird französisch-belgisch aufgekocht, das hätt'
auch ein Hercule Poirot gemocht.



**VOLKSBANK
IN BREGENZ**



- Gratis Konto im 1. Jahr
- Parkplatz vor der Tür
- Berater:innen mit jahrelanger Erfahrung

Tel.: 050 882-1100 volsbank@vzb.at

ore·ore dankschön!

Gestatten, Armin Sautter,
hab aufgepeppt meinen Laden,
und hoff, ich geh damit nicht baden.

Rund um's Büro sind wir noch
immer für Dich vor Ort,
doch neu orientiert in
Sachen Büro, Hotel und
Gesundheit, mein Wort.

Wir planen, liefern
bewegliches Mobiliar
und beraten, mit
uns tun Deine
Wünsche gut geraten.



SAUTTER
BÜRO.RAUM.KONZEPT.

Tauch ein in das ganz bsundre Flair und amüsier Di,
bitteehr. Unterm Johr viel lässige Lit, tolle
Mäschgerle in da Ore-Zit.
Des alls findescht in da
Prosecco-Bar, direkt am
Leutbühel, isch doch klar.

*Romans's
Prosecco
ESPRESSO • BAR*

Bin a echte Mäser-
Biene und druck,
so gnot grad wia
an Sturm, a Qualität,
besser wia die Buam.

MÄSER
Ihr Partner für Grafik & Druck



Ob Alltag, nobel,
ganz pikfein,
für die ganze Familie
muss es vom
Sagmeister sein.



Sagmeister

KORNMESSER



S'ERSCHT HUS AM PLATZ MIT TRADITION
UND DES SIT BALD 300 JAHREN SCHON.
DA SCHÖNST GASTGARTA WIT UMANAND,
A G'HÖRIGE KUCHE WIAS SI MUASS IM LAND
DRUM SIND UNS O DIA GÄSCHT SEHR TREU,
BEI UNS IM KORNMESSER AUGUSTINERBRÄU.

KLOSER's Bäckerei

Es isch bekannt in Stadt und Land,
s'Kloser Brot isch vo guater Hand.
Vom Feinschta o unsere Snack und
Imbiss sind, des woß scho lang a
jedes Kind. und in da tolle Ore-Zit:
unsere Krapfa machend di fit!



Frühauf

SINCE 1884

133 Joahr sind mir
schon in dera Stadt
und d'Lüt finden unsere
Wara no allat sau glatt.
Mir sind nit umsus bekannt
als Frühauf und beim Kocha,
Lifestyle oder Eassa guat drauf!

Bregenzer Polizei räumt auf und macht die Rheinstrasse zur Reinstrasse

DER INHALT IN 10 SEKUNDEN

#subersStädte#crimescene#law&order

Dabei setzt die Executive auf Einschüchterung und Spitzel in der eigenen Familie. Das Ergebnis: Eine Tschick weniger auf der Straße, ein riesiger Stau, ein alarmiertes Familienmitglied und ein Altprinz, dem vor lauter Grübeln der Kopf raucht.

62

Die Frau eines Altprinzen berichtet:

Vor ein paar Tagen fuhr W. mit seinem Auto auf der Rheinstraße zu einem Termin. Es war wie so oft sehr zähfliessender Verkehr. Er sah, dass hinter ihm ein Polizeiwagen fuhr. Dachte nicht weiter nach und vor lauter Langeweile, kurbelte er das Fenster runter und zündete sich eine Zigarette an.

Als er sie zu Ende geraucht hat, warf er sie ohne nachzudenken aus dem Fenster. Plötzlich merkte er hinter sich Blaulicht und die Kelle und musste rechts ranfahren. Als der Polizist vor ihm stand, fragte er, ob er schon wüsste warum er angehalten wurde.



AUS-dämpfen oder abdampfen ?

Tage später kam unser Sohn L. nach Hause und erzählte uns, er habe einen Polizisten getroffen, der zu ihm sagte:



„Frag mal deinen Papa, ob er nochmal eine Zigarette aus dem Auto schmeisst!“



Der ungepflegte Männerwitz

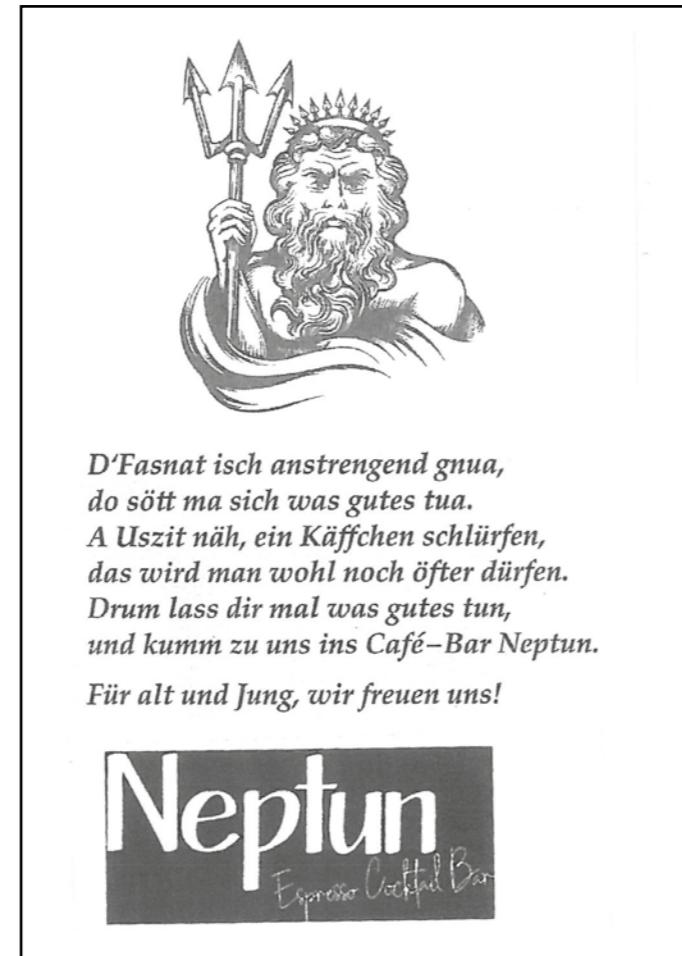
63



Nicht wundern,
wenn's zuhause knallt!



ore·ore dankschön!



ore·ore dankschön!

Das wichtigste in unserem Metier
ist wohl das Vertrauen.
und da können Sie seelenruhig
auf Mistura Immobilien bauen.
Ob Grundstück, Wohnung,
Geschäftskanal oder Haus,
wir sind vom Fach und kennen uns aus.
Unsere geballte Kompetenz
setzen wir für Sie ein,
unser Anspruch:
individuell und passend muss es ein.
Wie wir schon als Ore-Prinzenpaar
unser Bestes gegeben,
so halten wir es auch in unserem
geschäftlichen Leben.

Markus Mistura Immobilien
Ihre Zufriedenheit ist unser Erfolg!



Markus Mistura Immobilien
Ihr seriöser Partner



ore·ore dankschön!

Es feiern d'Narr ganz putzmunter
vom Arlberg bis an Bodensee hinunter.
Dass eahna im Fall der Fälle
nix passiert, wird vo da
Donau-Versicherung
garantiert.



RADSPORT DRISNER
www.radsportdrissner.at

Von Kinderrädern bis zu Highend Bikes der Extraklasse.
Bist immer Du auf sicherer Spur,
nützt Du 42 Jahre Erfahrung von Radsport Drissner pur.

L

D' WALLNER ZOAGTS ALLNER (S' FAHRA).

Recht haben und Recht bekommen sind
zwei verschiedene Schuh, wir sind das
juristische Ruhekissen for you.
Seit über 40 Jahren DIE Wirtschafts- und
Privatkanzlei, sind wir mit Herzblut und hoher
Kompetenz für unsere Klienten dabei.



manhart | einsle | partner
Rechtsanwälte

*Arriba, arriba, andale:
Schneller als die schnellste Maus,
wirst Du bedient im VIVA Mexican-Haus.*



Viva
CANTINA MEXICANA BAR

Nit nur da Schendliger Schulcampus
werden wir taufen mit Schampus.
Bei uns richtig isch o da klänne Hüslebauer
bau mit uns, des isch viel schlaur!



gubber

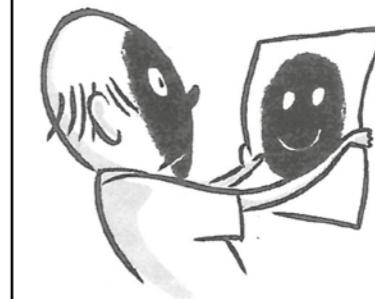
ore·ore dankschön!



archiLUM
Architektur und Licht

Du siesch koa Liacht
und ärgerscht dia krumm,
dänn schou di amola um,
bei archiLUM.

**Zum stempela bruchsch koa AMS,
do goahscht zum Glatz,
der macht
Dir des!**



G
GLATZ

AUTOHAUS HARD GmbH

www.autohaus-hard.at



*Unser Autohaus Hard hat alles
von Kia im Programm,
vom sportiven Car bis zu E-Power
stehen sie alle stramm.*

*Auch Gebrauchte aller Marken der Welt,
sind in unserem Haus ausgestellt.*

*Auch reparieren, spenglern und
lackieren steht im Angebot,
wir bringen alles wieder ins Lot.*

*Und hat mal einen Tätsch der Prinzenwagen:
Ganz einfach unser hochmotiviertes Team anfragen.*



ore·ore dankschön!



LAMM Hotel-Restaurant-Café
Mehrerauerstr. 52 · 6900 Bregenz
T +43 5574 71701 · info@lamm-bregenz.com
www.lamm-bregenz.com

Vom edlen Tropfen Wein bis hin
zum besonderen Mangalizza-Schwein



Hauptsache
biologisch
traditionelle
Spezialitäten

Vom Genussbringer
gesammelt
für deine Feten!

i'Gnuss
das Genussbringer-Laden-Lokal

Deuringstrasse 5 - Bregenz



Die Paragrafen kick ich hin und her,
bin gern auch Altprinz – bitte sehr
Wünsch mir ein Landesstadion, und viele
Klienten, dann wär ich Patron!

Dr. Horst Lumper

ore·ore dankschön!

GERMANN

forever



**deine retter in jeder heiklen
rechtsfrage und noch so
kniffligen steuersache**

übrigens:
man kann uns auch einfach anrufen

Kanzlei
Mag. Andreas Germann
Rechtsanwalt

Kanzlei
Dr. Gabriele Germann-Leiner
Steuerberater/Wirtschaftstreuhänder

Scheffelstraße 7a · 6900 Bregenz .
Tel: 05574 54 200 - 0 . EMail: office@g-g.at

A stylized illustration of a crown made of soccer balls. The crown is grey with white highlights and has three soccer balls on top.

HYPO
VORARLBERG

ORE ORE!
IHRE HYPO VORARLBERG



Rusch
Bauspenglert u. Dachdecker

Altprinz Markus deckt den
Dachstuhl ein und spenglert
alles noch sehr fein.
Manch Schwarzer hat so
seine Not, denn Rusch's
Lieblingsfarb ist ROT.



R
RHOMBERG

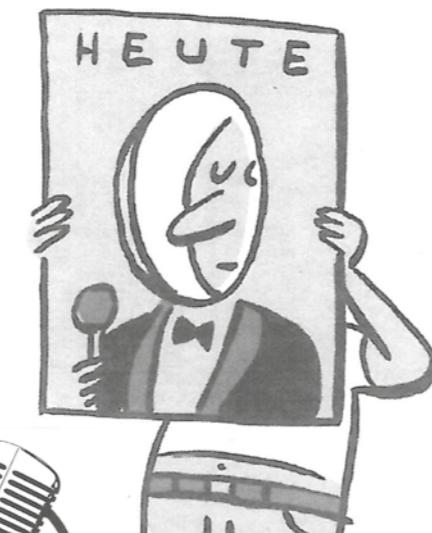
Wenn i so durch Breagaz gang,
dänn wird's mir weder angst noch bang.
Bau Häuser, Städte, ganze Brücken,
auch Eisenbahnen mich entzücken.
Bin Partner auch fürn Hüslebauer,
wer mich engagiert, ist halt schlauer.

ore·ore dankschön!

MESSMER
Hotel am Kornmarkt



Tagungsräume ohne Ende,
Zimmer - auch mit vier Wänden,
ein Restaurant, fein zum genießen und
auch noch unsere Molo-Bar,
im **MESSMER** werden Träume wahr.



Ob kleine Sternchen, große Namen
wir bringen alle an den See,
haben für alles den passenden Rahmen,
von unseren Konzerten, da will jeda me!



Solides Handwerk,
Stein für Stein,
der ERATH baut
für Groß und Klein.

ERATH BAU



Ein Mann mit Durchblick und altprinzlichem Flair
schärft gerne auch deinen Blick und noch viel mehr.
Brillen und Linsen von höchstem Niveau,
Stylish, mondän und modisch sowieso.
Wir machen aus deinem Typ eine echte Marke,
denn in Optik sind wir einfach der Starke.

SCHARAX

OFT BRAUCHT ES KEINEN
PSYCHOLOGEN
SONDERN EINFACH EINEN

**guten
Friseur!**

JÄGER FRISÖR
Südtiroler Platz 14 | 6900 Bregenz | Tel. 05574 84102

DYNTEX®

Textilien veredeln isch unser Metier.
mir machend us jedem Stoff oafach meh.
Mit unsara Sport- und Lifestyle-Wear.
do gelten alle no a kle mehr.



ore·ore dankschön!

OMV

Mehr bewegen.



A klö an Sprit, a subers Auto, an Shop zum verwila, o an
da Bar, da ÖMV-Haag macht dne Tankstella-Tröm wahr.
Oafach zu uns in d'Arlbergstroß fahra, sei so verweaga
und bei uns viel meh als a Tankstell erleaba.

**VORARLBERG
LINES**



A KÖNIGIN IM HAFA UND
TOLLE SCHIFF IN DA FLOTTE,
DIA SEEFAHRT, DES ISCH UNSERE MAROTTE.
SCHIFFLEFAHRA UND TOP-FÄSCHTLE
AM HAFA UND UF SEE,
BODENSEESCHIFFFAHRT MIT
VORARLBERG LINES BRINGT OAFACH MEH.



Prinz ORE der 65.(LXV), Rocketman **GÜ** der I.,
der immer schon in Bregenz ansässige Herrscher über
Versicherungsschutz in allen Lebenslagen,
Genießer der Rum- und Whiskyvielfalt und des Hopfentees,
auf Motocrossstrecken herum springende, Superdad,
und Beschützer von Prinzessin Michaela der 1. und
Erster Kapitän in der Rakete ...

Ihre Lieblichkeit, Prinzessin **Michaela** die I.,
unerschöpfliches Energiebündel an der Pole Stange,
Powerfrau in den Büroräumlichkeiten der Klostergasse,
die – in den Tausendsasser und über ALL herumschwirrenden
Gü – Verliebte die in ihrer riesigen Schönheit den Rocketman
um einen Kopf überragende Grazie aus Bregenz.

Infantin Pia,
Wirbelwind im Hause Brüstle und ganz kess
das größte Fremdwort ist für Pia Stress.
Gechillt hört sie was Mama und Papa Ihr zu sagen haben,
dies zu ignorieren gehört auch zu ihren besonderen Gaben.
Auch ein musikalisches Kind ist Infantin Pia sehr,
was will man heutzutage mehr.
Eine ganz normale Infantin auf dieser Erde,
dass vielleicht auch mal eine Prinzessin aus ihr werde.



Samstag, 4. Februar 2023

ab 16.00 Uhr Gardeball meets Frauenkränze
Nachmittag: Frauenkränze
Abend: Gardeball Gösser
ab 15.30 Uhr Herrenkränzle im Kornmesser

Freitag, 10. Februar 2023

Notruffest des Vereins Blaulicht Gösser

Gumpiger Donnerstag, 16. Februar 2023

12.00 Uhr „Braten stehlen“ bei der Feuerwehr Stadt
16.00 Uhr ORE ORE Bürgermeisterabsetzung vor dem Rathaus
ca. 16.30 Uhr ORE ORE Schnorrapfohlrede der Prinzessin
Michaela I., Leutbüchel
ca. 17.00 Uhr Faschingsveranstaltung für die Faschingsvereine der Stadt
Veranstalter: Stadt Bregenz
Moderator: Markus Linder
19.00 Uhr Stadtschlüssel Party, FZ Magazin 4

Bromiger Freitag, 17. Februar 2023

20.00 Uhr JoJo-17er Ball, Kesselhaus
20.00 Uhr Pipelines Bregenz – Pyjamaparty, Vinarium Lau, Bregenz

Faschingssonntag, 19. Februar 2023

11.00 Uhr ORE ORE Faschingsmesse, Pfarrkirche Mariahilf
14.00 Uhr ORE ORE großer Faschingsumzug durch die Stadt

Rosenmontag, 20. Februar 2023

19.00 Uhr Rosenmontagsball, Gösser

Faschingsdienstag, 21. Februar 2023

10.30 Uhr ORE ORE Absetzung der Vorarlberger Landesregierung
14.00 Uhr ORE ORE Fest der 1000 Krapfen, Kaiserstraße
ab 14.00 Uhr Kehraus im Kornmesser

Der gesamte Reinertrag vom Schnorrapfohl fließt dem
Bregenzer Kinderfasching zu. www.oreore.at